

Kurzkurs

Erste Schritte
im Programm

CGM verbindet.

Dr. Sandler, Niedenstein

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

TURBOMED ist eines der meist genutzten Arztinformationssysteme in Deutschland

Wir liefern Ihnen innovative Softwarelösungen basierend auf neuesten Erkenntnissen und aktuellen Marktanforderungen. So sind Sie immer einen Schritt voraus und auch die kommenden Anforderungen im Gesundheitswesen werden praxisnah für Sie umgesetzt.

Dieser Kurs enthält nur einen kleinen, zentralen Ausschnitt der umfassenden Funktionsvielfalt von TURBOMED und führt Sie einfach und bequem durch die ersten Schritte in unserem Programm. Die wichtigsten Funktionen sind an den Seitenrändern hervorgehoben und ermöglichen Ihnen so eine schnelle Orientierung.

Ausführliche Informationen und aktuelle Hinweise zum Programm finden Sie im Programm in der Gebrauchsanweisung. Diese können Sie jederzeit mit der Taste **„F1“** in TURBOMED öffnen – schauen Sie doch einmal rein.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen unsere regionalen TURBOMED-Partner sowie die Mitarbeiter unserer zentralen Service-Hotline gern mit Rat und Tat zur Verfügung – ganz einfach und unkompliziert.

TURBOMED – Innovativ. Praxisnah. Preisfair.

Einführung in TURBOMED	3
Allgemeine Hinweise zur Hardware	3
“Eigene Listen” von TURBOMED	5
Anpassen der Fenster	7
Der Patientendesktop	8
Schnellübersicht auf dem Patientendesktop	11
Der TURBOMED-Desktop	13
Erweiterungen des Werkzeugkastens	15
Suche nach Desktop-Objekt-Einträgen	16
my TM	18
Patientenaufnahme ohne Chipkarte	19
Automatisches Lesen der Chipkarte	22
Patienten suchen	24
Machen Sie ein Foto von Ihrem Patienten	25
Rezepte schreiben	25
Medikamentenplan	27
Die multimediale Karteikarte von TURBOMED	30
Arbeiten in der elektronischen Karteikarte	31
Gefilterte Ansicht der Karteikarte	31
Objekte in der Karteikarte	33
Schnelle Eingaben in der Karteikarte	34
Einfache grafische Befunddokumentation	34
Dokumenten- und Bildverwaltung mit TURBOMED	35
Grafisch-textuelle Befunddokumentation	36
telemed.net - die ärztliche Kommunikation	38
eMails innerhalb der Praxis verschicken	39
Inter-View: die Gegensprechanlage in TURBOMED	40
Neuanlegen eines Behandlungsfalls	41
Die Abrechnung	43
Eingeben und Berechnen von Privat-Leistungen	44
So schreiben Sie eine einfache Einzelrechnung	44
Der Medikamentenplan	46
Die Behandlungspfade	46
Die Komplexsteuerung	48
Die Wartezimmerliste	52
Recalltermine vergeben	53
Die Diagnosen	54
Das Laborblatt	56
Das Hausbesuchsmodule	57
Die KV-Abrechnung	59
Die Datensicherung	60
Statistiken mit TURBOMED	62
Suchen mit TURBOMED	64
Kontaktdaten zu TURBOMED	66

Zweckbestimmung TURBOMED®

Die Zweckbestimmung, den Anwenderkreis, die festgelegte Produktlebensdauer sowie Bestimmungen im Sinne der europäischen Richtlinie 93/42/EWG (zuletzt geändert durch 2007/47/EG) für ein Softwareprodukt der CompuGroup Medical Deutschland AG, Geschäftsbereich TURBOMED regelt die geltende Gebrauchsanweisung des entsprechenden Softwareprodukts.

TURBOMED stellt dem fach- und sachkundigen Anwender eine Auswahl von fundierten und reproduzierbaren Informationen zu einer bestimmten Fragestellung zur Verfügung (Erfassung und Wiederanzeige), anhand derer der Anwender in Folge seiner Fach- und Sachkenntnis persönlich entscheidet, ob er die bereitgestellten Informationen für seine weiteren Tätigkeiten (Diagnose/Befundung / Untersuchung / Erkennung / Therapie) verwerten möchte.

TURBOMED ist für die Erstellung des KVDT im Rahmen der Vorgaben der KBV für Abrechnungssoftware gedacht und von der KBV entsprechend zertifiziert.

Somit sind Sie mit TURBOMED in der Lage, den quartalsweisen Abrechnungsverkehr über maschinell verwertbare Datenträger mit ihrer Kassenärztlichen Vereinigung abzuwickeln sowie vertragsärztliche Formulare nach Vorgabe der KBV korrekt zu bedrucken. Ebenfalls sind Sie mit TURBOMED in der Lage, den Datenaustausch im Rahmen der "Qualitätssicherung ambulantes Operieren" über maschinell verwertbare Datenträger mit Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung abzuwickeln.

TURBOMED entspricht den Anforderungen der KBV im Rahmen der medizinischen Dokumentationen und ermöglicht den regelmäßigen Datentransfer.

TURBOMED versetzt seine Anwender in die Lage, die durch das Gesetz zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Arzneimittelversorgung (AVWG) und durch das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz im § 73 Abs. 8 Sozialgesetzbuch V festgeschriebenen gesetzlichen Regelungen zum Verordnen von Arzneimitteln in Vertragsarztpraxen zu erfüllen.

TURBOMED ist NICHT dazu bestimmt, automatisiert und ohne die erforderliche Fach- und Sachkenntnis medizinische Entscheidungen zu treffen oder Maßnahmen für und während Behandlungen von Patienten zu ergreifen!

TURBOMED ist KEIN Medizinprodukt im Sinne der EU-Richtlinie 93/42/EWG, die zuletzt durch die Richtlinie 2007/47/EG geändert wurde.

Einführung in TURBOMED

Um TURBOMED schnell und effektiv nutzen zu können, ist es sinnvoll, Schritt für Schritt alle Kapitel dieses Kurzkurses der Reihe nach durchzugehen. So erhalten Sie einen ersten Eindruck von der Bedienung und dem Programmaufbau. Nach dem Studium des Kurzkurses werden Sie TURBOMED bereits zügig und gezielt bedienen können.

Um eine ausführliche Gebrauchsanweisung aufzurufen, drücken Sie in TURBOMED nur die Taste 'F1'. Sie erhalten eine umfangreiche Anleitung, in welcher Sie auch nach Stichwörtern suchen und sich beliebige Passagen ausdrucken lassen können.

Allgemeine Hinweise zur Hardware

TURBOMED benötigt aktuelle, handelsübliche PCs mit einem der folgenden Microsoft Betriebssystemen als Basis. Als Mindestrichtwerte für einen reibungslosen **Testbetrieb** gelten:

1. ein Rechner ab 2GHz - empfehlenswert sind die heute üblichen Prozessorgeschwindigkeiten von 2-3 GHz in Multi-Kern-Technologie (Dual-Core/Quad-Core);
2. eine RAM-Ausstattung mit mindestens 1GB. Sinnvoll sind 2GB oder mehr;
3. eine Festplatte mit mindestens 10 GB freiem Speicherplatz. Für den Einsatz im Praxisbetrieb wird eine schnelle Festplatte mit 250 GB freier Speicherkapazität empfohlen;
4. ein 32 oder 64-Bit-Betriebssystem wie MS-Windows® 7/8 Professional, MS-Windows® XP Professional, MS-Windows® VISTA Business;
5. eine Grafikkarte mit mindestens 24-Bit-Farbtiefe (High Color), besser noch mit 32-Bit-Farbtiefe (True Color);
6. eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 Bildpunkten, höhere Auflösungen sind jedoch komfortabler.

Eine Unterschreitung dieser Vorgaben ist möglich, die Geschwindigkeit und Leistung des Programms werden jedoch überproportional abnehmen.

Je nach Einsatzzweck des PCs in der Praxis sind für den Praxiseinsatz zusätzlich empfehlenswert:

SD-Kartenleser | SD-Karten sind seit einiger Zeit ein neuer Standard zum Speichern großer Datenmengen. So werden diese bspw. in sehr vielen Digitalkameras als Speicherkarte eingesetzt. Diese Karten gibt es in div. Speichergrößen und eignen sich sehr gut für die tägliche/wöchentliche Datensicherung.

Scanner | Dies ist eine besonders sinnvolle Investition. Hiermit scannen Ihre Helferinnen die eingehenden wichtigen Briefe und Dokumente ein, und Sie finden alles direkt in der elektronischen Karteikarte, frei zoombar und mit dem eingebauten elektronischen „Filzstift“ beliebig markierbar. Ein moderner Scanner ist sehr preiswert und amortisiert sich in sehr kurzer Zeit.

Audiogeräte | Lautsprecher und Mikrofon oder Headset für die integrierte Diktierfunktion - hiermit können Sie ein komplettes Diktiergerät einsparen. Ein Headset kann auch für die Internettelefonie und das Bildtelefon verwendet werden.

DSL | DSL-Datenleitung für den Zugang zum Internet und zur Teilnahme am ärztlichen, kostenfreien Kommunikationdienst telemed.net. Damit sind aber auch bspw. die elektronische Abrechnung mit der KV (schon viele KVen bieten entsprechenden Service), die Teilnahme an den Selektivverträgen nach §73b/c (HzV), die einen Datenaustausch via Internet voraussetzen, die Übermittlung der eHKS- und eDMP-Daten oder auch die Teilnahme am DaleUV der BGen möglich. Auch die elektronische Gesundheitskarte setzt einen Online-Zugang voraus. Grundsätzlich muss der Internet Explorer* (5.x oder höher) installiert sein.

Um alle zusätzlichen Funktionen von TURBOMED nutzen zu können, sollten je nach Anforderung auch die Microsoft-Programme Outlook, Word und Excel installiert sein.

In einem Netzwerk sollte der Praxis-Zentralrechner (Server) die zuvor genannten Mindestanforderungen deutlich überbieten.

Nähere Informationen zur technischen Ausstattung von Praxisrechnern finden Sie unter www.turbomed.de/Service/TechnischeAnforderungen

Zur Installation von TURBOMED für den Praxisbetrieb und zur Einrichtung eines Computernetzwerks in der Arztpraxis ist ein autorisierter TURBOMED-Partner hinzuzuziehen.

“Eigene Listen” von TURBOMED

Zunächst soll das Augenmerk auf die im ganzen Programm immer wiederkehrenden, wichtigen Listen gerichtet werden - die sogenannten „Eigenen Listen“.

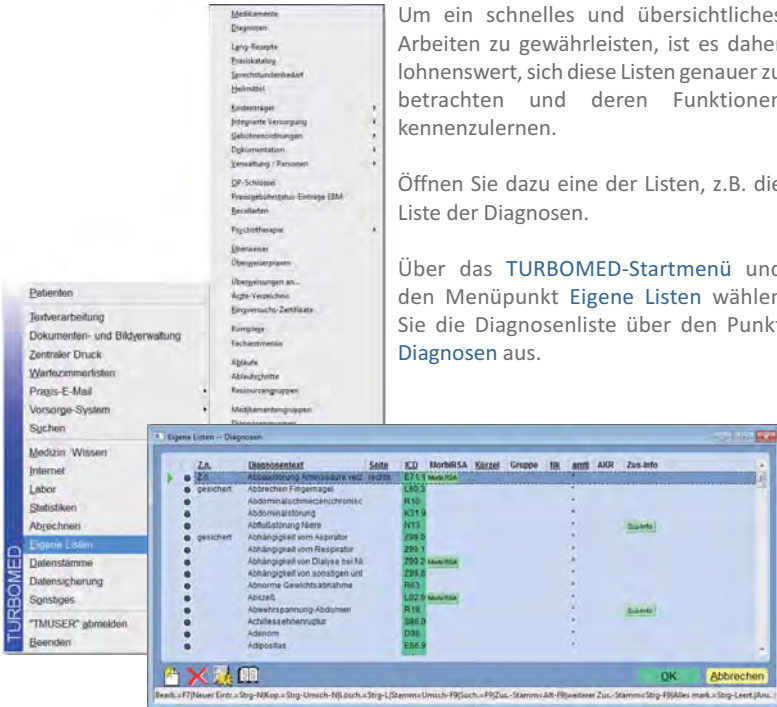
TURBOMED verfügt über mehrere dieser Sammlungen, so z.B. eine Medikamentenliste, eine Diagnosenliste und weitere mehr.

Um ein schnelles und übersichtliches Arbeiten zu gewährleisten, ist es daher lohnenswert, sich diese Listen genauer zu betrachten und deren Funktionen kennenzulernen.

Öffnen Sie dazu eine der Listen, z.B. die Liste der Diagnosen.

Über das TURBOMED-Startmenü und den Menüpunkt Eigene Listen wählen Sie die Diagnosenliste über den Punkt Diagnosen aus.

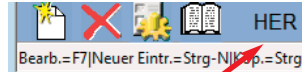
HINWEIS:
Zum Startmenü gelangen Sie auch stets durch Klicken mit der rechten Maus-taste auf den TURBOMED-Desktop (vgl. Seite 12) oder durch Drücken der Funktionstaste 'F12'.



Die folgenden vier grundlegenden Funktionen werden Sie in jeder TURBOMED-Liste wiederfinden:

1. Sie können sich einfach und schnell in den Listen hin- und herbewegen,
2. Sie können problemlos neue Listeneinträge hinzufügen,
3. Sie können einen Eintrag löschen und
4. einen bestehenden Eintrag bearbeiten.

Man bewegt sich innerhalb der Liste erster Linie über eine Buchstabensteuerung. Zum Beispiel führt die Eingabe des Buchstaben **H** dazu, dass die erste mit diesem Zeichen beginnende Diagnose angezeigt wird. Die Eingabe weiterer Buchstaben engt den Suchbegriff immer stärker ein: **He** springt zu allen Begriffen mit dieser Anfangskombination, **Her**, zu den mit diesen Buchstaben beginnenden etc.



Eine bereits eingegebene gesuchte Zeichenfolge können Sie einfach wieder zurücksetzen, indem Sie den **Cursor nach oben oder unten** betätigen. Die gesuchten Buchstaben erscheinen zur Orientierung jeweils unten links neben dem Zahnrad- und Buchsymbol.

Zusätzlich können Sie noch seitenweise mit der Funktion **Bild auf/Bild ab** in der Liste blättern oder die Scroll-Leiste benutzen.



Datenstamm
aufrufen
Shift+F9

Mit **Shift+F9** oder über das **Buch-Symbol** gelangen Sie in den jeweiligen Stamm, der hinter der entsprechenden Liste liegt – in diesem Fall ist das der Diagnosenstamm mit seinen über 87.000 Diagnosen. Um die Funktion dieses Diagnosenstammes kennenzulernen, können Sie sich ihn etwas genauer ansehen.

Dazu markieren Sie mit der **Leertaste** oder mit der Maus (klicken Sie auf den blauen Punkt am Anfang der Zeile) im Diagnosenstamm diejenigen Diagnosen, welche Sie in Ihre eigene Liste übernehmen wollen. Diese Auswahl wird mit **OK** oder mit **Enter** bestätigt.

Hinweis: Das Vorgehen, eine Zeile über die Leertaste, das Doppelklicken oder Anklicken des kleinen blauen Buttons auszuwählen, finden Sie im ganzen Programm. In allen Listen wird so eine Zeile oder ein Eintrag selektiert.

Diese Technik ist zeitsparend und nicht aufwendig, denn neue Einträge müssen nicht durch Sie selbst eingegeben, sondern nur aus mitgelieferten umfangreichen Datenstäm-



men ausgewählt werden. Sie können neue Einträge jedoch auch selbst manuell in Ihrer Eigenen Liste erzeugen: Drücken Sie **Strg+N**, um in eine entsprechende Eingabemaske zu gelangen. Alternativ zu diesen Tastenbefehl können Sie auf das Symbol ganz unten links klicken.

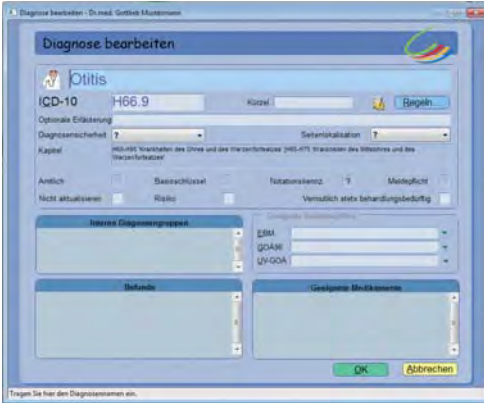


Neuer Eintrag
Strg+N



Eintrag löschen
Strg+L

Bestehende Einträge löschen Sie, auf einem solchen Eintrag stehend, per **Strg+L** oder durch Klicken auf das rote Kreuz.



Durch F7 oder Klicken auf das Zahnradsymbol gelangen Sie in die Bearbeitungsmaske des jeweiligen Eintrags und können diesen so bearbeiten.

Nach einem beliebigen Eintrag in der Liste lässt sich mit dem Befehl F9 suchen.



Eintrag bearbeiten
F7

Suchen
F9

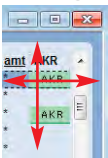
Hinweis:

Die grundlegenden Eigenschaften, die hier vorgestellt wurden, werden Sie immer wieder in TURBOMED finden. So erzeugt **Strg+N** stets einen neuen Eintrag, **Strg+L** löscht einen solchen und mit **F7** kann er bearbeitet werden. Mit **F9** wird ein Suchvorgang gestartet bzw. ein Eintrag aus einer Liste ausgewählt.

Diese grundlegenden Tastenkombinationen sind einfach zu merken und erleichtern das schnelle Arbeiten an vielen Stellen in TURBOMED.

Anpassen der Fenster

Um diese Funktion auszuprobieren, wählen Sie das Fenster einer **eigenen Liste**. Dieses Fenster können Sie ganz individuell gestalten. Es kann z.B. größer oder kleiner gezogen werden. Fassen Sie hierzu die untere rechte Ecke des Fensters mit der Maus an und ziehen Sie es auf die gewünschte Größe. Durch Greifen des Fensters mit der Maus oben an der blauen Leiste kann es beliebig auf dem Bildschirm verschoben werden. TURBOMED wird sich die so gefundene Einstellung für genau dieses (!) Fenster merken und beim nächsten Öffnen dieses Fensters erscheint es in genau dieser Größe und Position.



Ist Ihnen die dargestellte Schrift zu klein oder zu groß? Drücken Sie **Alt** zusammen mit der **Plus-Taste** oder **Minus-Taste**, um die Schrift größer oder kleiner zu zoomen.

Größer zoomen
Alt+Plus-Taste

Kleiner zoomen
Alt+Minus-Taste

Wenn Sie eine andere Schrift auswählen möchten, gehen Sie zum Menüpunkt **Ansicht**, wo Sie unter **Schriftart ändern** Ihre Vorlieben bestimmen können.

Auch die Spaltenbreite kann verändert werden. Fassen Sie dazu mit der Maus eine der senkrechten grauen Begrenzungslinien an (z.B. diejenige in der Überschrift vor "ICD") und ziehen diese an die gewünschte Position. Hierzu müssen Sie den Mauszeiger genau auf der Linie positionieren: Wenn Sie über die senkrechte Linie fahren, wird aus dem Mauszeiger ein schwarzer Doppelpfeil.

Spalten ausblenden
Rechtsklick in
Spaltenüberschrift

Liste sortieren
Linksklick auf eine
Spaltenüberschrift

Jetzt können Sie die Spalte bei gedrückter linker Maustaste verschieben. Einzelne Spalten können Sie ausblenden, indem Sie in der Spaltenüberschrift einen Klick mit der **rechten Maustaste** setzen und die gewünschten Spalten an- oder abwählen. Durch Anklicken einer Überschrift mit der **linken Maustaste** wird die gesamte Liste auf- oder absteigend entsprechend des jeweiligen Spalteninhalts sortiert.

Hinweis zur Diagnosenliste:

Die ICD-Codes sind farblich hinterlegt. Rot bedeutet bspw., dass bei dieser Diagnose ein nicht amtlicher Code eingegeben wurde, Grün kennzeichnet einen amtlichen Code und Gelb die Stern- und Kreuzdiagnosen.

Z.n.	Diagnosentext	Seite	ICD	Risiko
	Aphasie		R47.0	
	ARDS		J80	
	AV-Block		I44.3	

Der Patientendesktop

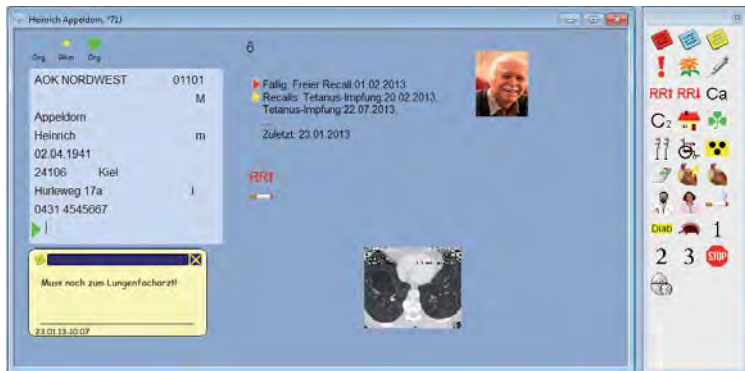
Startmenü
Rechtsklick auf den
TURBOMED-Desktop

Um den Patientendesktop mit seinen praktischen Möglichkeiten kennenzulernen, wählen Sie zunächst im Startmenü den Punkt **Patienten** aus.

- Patienten
- Textverarbeitung
- Dokumenten- und Bildverwaltung
- Zentraler Druck
- Wartezimmerlisten
- Praxis-E-Mail
- Versorgungs-System

Es erscheint die Bildschirmansicht, die sehr oft zu sehen sein wird: der sogenannte **Patientendesktop**, auch **Patientenfenster** genannt. In der linken Ecke sehen Sie das Personalien-Feld mit den typischen Patienten-Basisangaben.

Das Design ist bewusst luftig angelegt: Überflüssige Feldbezeichnungen, wie etwa "Nachname:" wurden bewusst weggelassen, um den **Patientendesktop** möglichst klar und aufgeräumt zu halten.



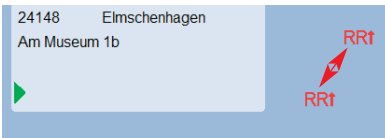
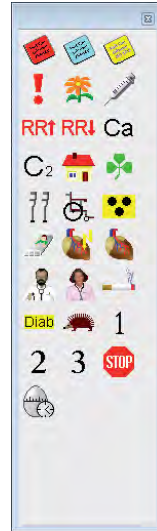
Gleichwohl bietet der **Patientendesktop** hervorragende Möglichkeiten, um patientenspezifische Informationen abzulegen.



Werkzeugkasten
öffnen

Symbol anfassen,
ziehen und „fallen“
lassen...

Zur Zusammenstellung dieser Daten bedient man sich des **Werkzeugkastens**. Dieser liegt rechts neben dem Patientenfenster und enthält verschiedene Symbole. So finden Sie hier an erster Stelle Symbole verschiedener Notizzettel, an das sich ein Ausrufungszeichen anschließt; etwas weiter unten befinden sich die Symbole für Hyper- und Hypotonie. Die Symbole sind leicht und fast selbsterklärend anzuwenden: Gehen Sie mit der Maus bspw. auf das Hypertoniesymbol, drücken Sie die **linke Maustaste**, ziehen Sie die Maus jetzt in das **Patientenfenster** und lassen dann die Taste los. Sofort erscheint das Hypertoniesymbol auf dem **Patientendesktop**. Zukünftig wird beim ersten Aufruf der Patientendaten sofort zu sehen sein, dass es sich um einen Hypertoniker handelt.

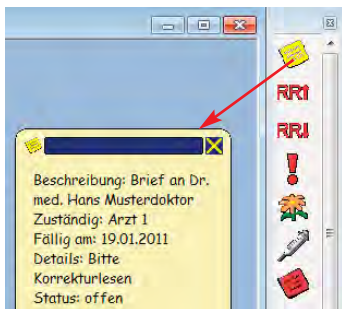
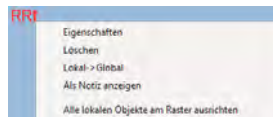


Sollte das Symbol für Ihre Arbeitsweise besser an einer anderen Stelle auf dem

Desktop platziert sein, so kann es problemlos nach Ihren Bedürfnissen verschoben werden: Gehen Sie dazu mit der Maus auf das jeweilige Symbol, drücken Sie wieder die **linke Maustaste** und ziehen es an eine beliebige Stelle der Oberfläche. Während des Drückens der linken Maustaste verändert sich der Maus-Cursor und weist rechts unten ein kleines Zeichen auf, das das Verschieben anzeigt.

Dieser Vorgang kann mit allen Symbolen wiederholt werden, sei es mit dem des Hausbesuchs, des Rollstuhlfahrers oder anderer mehr.

Alle so auf den Patientendesktop gezogenen Objekte können Sie jederzeit wieder verschieben oder löschen. Bewegen Sie hierzu den Mauszeiger auf das ausgewählte Symbol und drücken die **rechte Maustaste**: In dem kleinen Pop-up-Menü können Sie u.a. den Punkt **Löschen** auswählen.



Eine besondere Stellung nimmt das erste, bereits erwähnte Symbol im Werkzeugkasten ein: der Notizzettel. Er ist der elektronische Bruder der kleinen Haftzettel, die man als Gedankenstütze auf eine Papierkarteikarte heften kann.

Dieselbe Funktion übernimmt der Notizzettel aus dem Werkzeugkasten. Er kann mit der Maus zum Desktop des jeweiligen Patienten gezogen werden und wird dort

„angeklebt“. Sie erhalten einen beschreibbaren Notizzettel, auf dem Sie nunmehr beliebige Notizen und Anweisungen festhalten können.

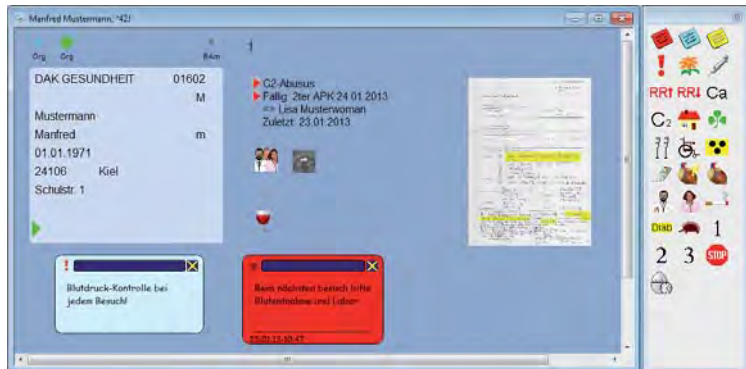
Die Möglichkeit, etwas zu notieren, haben Sie zusätzlich bei jedem der Symbole. Durch Doppelklicken mit der **linken Maustaste** auf das jeweilige Symbol öffnet es sich als Notizzettel zum ausgewählten Punkt.

Hinweis:

Sie können den Notizzettel beliebig vergrößern und verkleinern. Gehen Sie hierzu mit der Maus an die Kante des Notizzettels, der Cursor wird dabei zu einem Doppelpfeil. Drücken Sie jetzt die **linke Maustaste** und ziehen den Notizzettel auf die gewünschte Größe.

Auch die Position des Notizzettels können Sie, wie bei allen Desktop-Icons, frei wählen. Fahren Sie hierzu mit der Maus auf die obere blaue Leiste des Notizzettels, drücken Sie die linke Maustaste und schieben ihn einfach hin und her. TURBOMED merkt sich, wo Sie den Notizzettel abgelegt haben, und beim nächsten Patientenaufwurf werden Sie ihn genau an dieser Stelle wiederfinden.

Die Symbole und Notizzettel werden individuell für jeden Patienten gespeichert, sodass jedes Patientenblatt seine spezifischen Notizen oder Symbole an ganz anderen Stellen aufweisen kann.



Sie können aber nicht nur die genannten aussagekräftigen Symbole auf dem **Patientendesktop** ablegen, sondern auch beliebige Daten aus der elektronischen Karteikarte - öffnen Sie diese dazu mit der Taste **F3**. Achten Sie dabei darauf, dass das Kartefenster den **Patientendesktop** nicht vollständig verdeckt, damit die betreffenden Angaben hinübergezogen werden können. Bitte beachten Sie dazu folgende Hinweise:

1. Ein blauer Button am rechten Zeilenende steht für Objekte, die in der elektronischen Karteikarte abgelegt sind. Das können Briefe, Rezepte, D-Arzt-Berichte, Bilder, Diagnosen oder anderes sein.

Do	11.03.2010	📄	rr	RR 170/90 P84	●
Do	11.03.2010	📄	v	also Blutentnahme, Sono	●
Do	11.03.2010	📄	dd	gesichert Hypertonie	●



Karteikarte öffnen
F3

Aktivieren Sie mit der Maus eine dieser durch einen blauen Button gekennzeichneten Zeilen, indem Sie auf die Eintragungsspalte dieser Zeile klicken. Es erscheint ein schwarzer Rahmen um diesen Eintrag. Nähern Sie sich nun mit der Maus diesem schwarzen Rahmen. Wenn der Mauszeiger den Rahmen berührt, erscheint ein kleines Verschiebesymbol. Jetzt halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen das betreffende Objekt auf das Patientenfenster. So wird Ihre Arbeit deutlich erleichtert: Sollten Sie z.B. einen wichtigen Brief in der elektronischen Karteikarte abgelegt haben, so können Sie dieses Objekt auch auf den Patientendesktop ziehen.

Auch Bilder, wichtige Diagnosen etc. können auf diese Weise auf den Desktop gebracht werden. Sie haben also unmittelbaren Zugriff vom Desktop auf die wichtigsten Informationen zu diesem Patienten, die Ihnen sofort zur Einsicht bereitstehen.

- Die Karteikarte besteht aber nicht nur aus abgespeicherten Objekten: Sie finden hier auch freie Texteinträge vor, wie z.B. "Patient hat 39 Grad Fieber". Wenn Sie solch eine möglicherweise wichtige Befunddokumentation oder eine andere Bemerkung auf den **Patientendesktop** ziehen wollen, so markieren Sie zunächst diesen Text. Das geschieht z.B. dadurch, dass Sie den Cursor an das Ende eines solchen Eintrags stellen und die Maus bei gedrückter **linker Maustaste** nach links ziehen. Der Text wird hierbei blau unterlegt. Sie erreichen die Markierung auch dadurch, dass Sie bei gedrückter **Shift-Taste** die **Cursortasten** nach links bzw. rechts bewegen.

Nachdem zumindest ein Teil des Eintrags markiert worden ist, fassen Sie diesen Teil mit der Maus und ziehen ihn bei gedrückter **linker Maustaste** auf den **Patientendesktop**.

In beiden Fällen haben Sie also Objekte oder Texte auf den Desktop gezogen. Praktisch ist dabei, dass dieselben Symbole benutzt werden wie in der elektronischen Karteikarte. Doppelklicken Sie auf eines dieser Symbole, wird das damit verbundene Objekt angezeigt bzw. die Karteikarte öffnet sich an der entsprechenden Stelle.

Eine praktische Anwendung wäre z.B., einen wichtigen eingescannten Brief oder ein Bild auf den Desktop zu ziehen. Ab jetzt reicht ein Doppelklick auf dieses Symbol und der Brief oder das Bild öffnet sich sofort. Sie haben also unmittelbaren Zugriff vom Desktop auf die wichtigsten Informationen des Patienten.

Schnellübersicht auf dem Patientendesktop

Wichtige Informationen zum Patienten schnell und unkompliziert auf einen Blick übersehen zu können, bietet Ihnen die Schnellübersicht. Bei Aufruf eines Patientenblatts sehen Sie auf dem Patientendesktop die für Sie wichtigen Informationen. Welche der vorhandenen Daten Sie von Ihrem Patienten in dieser Übersicht angezeigt bekommen möchten, können Sie selbst bestimmen.

Eintrag markieren
Shift+Cursor rechts
Shift+Cursor links

TURBOMED verfügt über zwei Schnellübersichten. Die erste beinhaltet die Anzeige der Dauer- und Akutdiagnosen (also der Diagnosen des aktuellen Behandlungsfalls) sowie der Dauermedikationen des Patienten. Schnellübersicht 2 betrifft die Anzeige der Anamnese, des Befunds und der Therapie.

Um die Schnellübersichten zu aktivieren, verlassen Sie den Patientendesktop und rufen die Grundeinstellungen über das Startmenü - Sonstiges auf. Innerhalb der **Anzeige - Behandlungsfall-Übersicht** bejahen Sie je nach Wunsch Schnellübersicht 1 aktiv und /oder Schnellübersicht 2 aktiv.

Anzeige		
<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeine Einstellungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Behandlungsfall-Übersicht	
<input type="checkbox"/>	eService Statusanzeige	nein
<input type="checkbox"/>	Genuiner Arzt	nein
<input type="checkbox"/>	Hausärzte	nein
<input type="checkbox"/>	Praxis anzeigen	ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Schnellübersicht 1 aktiv	ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Schnellübersicht 2 aktiv	ja

► C2-Abusus
 ► Fällig: 2ter APK:24.01.2013
 => Lisa Musterwoman
 Zuletzt: 23.01.2013
Akutdiagnosen:
 23.01.2013 gesichert Herzschmerzen
 23.01.2013 gesichert Hypercholesterinämie
 23.01.2013 gesichert Hypertonie

Anamnese: Seit Tagen zunehmendes Krankheitsgefühl
Befund: Kieferhöhlen klopfschmerzhaft
Therapie: Kinzalkomb 80/12.5mg Tabl TAB 28 ST N1

Beim nächsten Aufruf eines Patienten werden Ihnen die Schnellübersichten als Listenanzeige auf dem Patientendesktop angezeigt.

Möchten Sie die Anzeige an einer anderen Stelle auf Ihrem Patientendesktop platzieren?

Kein Problem. Positionieren Sie die Maus auf dem Text der Schnellübersicht und ziehen Sie ihn mit gehaltener linker Maustaste an die gewünschte Stelle.

Manfred Mustermann, *421

Org Org

DAK GESUNDHEIT 01602

Mustermann Manfred m

01.01.1971

24106 Kiel

Schulstr. 1

Anamnese: Seit Tagen zunehmendes Krankheitsgefühl
Befund: Kieferhöhlen klopfschmerzhaft
Therapie: Kinzalkomb 80/12.5mg Tabl TAB 28 ST N1

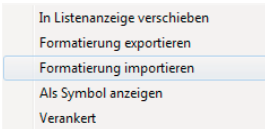
Akutdiagnosen:
 23.01.2013 gesichert Herzschmerzen
 23.01.2013 gesichert Hypercholesterinämie
 23.01.2013 gesichert Hypertonie

Beim nächsten Besuch Bitte Blutentnahme und Labor

Blutdruck-Kontrolle bei jedem Besuch!

TURBOMED bietet Ihnen verschiedene Beispiele für die Darstellung der Schnellübersichten an. Wenn Sie sich in der Schnellübersicht befinden, haben Sie mit einem Klick auf die rechte Maustaste folgende Auswahlmöglichkeit:

Nachdem Sie den Menüpunkt **Formatierung importieren** ausgewählt haben, erhalten Sie den windowsüblichen **Öffnen**-Dialog. Sie befinden sich automatisch im Verzeichnis TURBOMED\Vorlagen\Formatierungen, in dem folgende Beispiele von TURBOMED für eine Schnellübersicht enthalten sind:

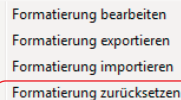


- Schnellübersicht 1 farblich kursiv.rtf
- Schnellübersicht 1 farblich untereinander.rtf
- Schnellübersicht 1 mit Datum in Klammern hinter dem Eintrag.rtf
- Schnellübersicht 1 original.rtf
- Schnellübersicht 1 untereinander mit Datum fett vor dem Eintrag.rtf
- Schnellübersicht 1 mit Datum und Doppelpunkt vor dem Eintrag.rtf
- Schnellübersicht 1.rtf
- Schnellübersicht 2 für Augenärzte.rtf
- Schnellübersicht 2 original.rtf
- Schnellübersicht 2.rtf

Hinweis:

Die Beispieldateien für die Schnellübersicht 1 enthalten jeweils fünf Platzhalter für Dauer- und Akutdiagnosen, sodass immer die letzten fünf dieser Diagnosen angezeigt werden. Diese sind beliebig erweiterbar.

Möchten Sie die Schnellübersicht in den von TURBOMED ausgelieferten Originalzustand zurücksetzen, öffnen Sie in der Schnellübersicht mit einem Klick auf die rechte Maustaste erneut das Menü und wählen den Punkt **In Listenanzeige verschieben** aus. Erst wenn die von Ihnen geänderte Schnellübersicht in der Listenanzeige liegt, wird durch erneutes Anklicken mit der rechten Maustaste der Menüpunkt **Formatierung zurücksetzen** sichtbar und kann entsprechend ausgewählt werden.



Wenn Sie nicht mit den von TURBOMED mitgelieferten Schnellübersichten arbeiten, sondern sich eine Übersicht nach Ihren Wünschen gestalten möchten, rufen Sie die Online-Gebrauchsanweisung mit der Taste **F1** auf und öffnen das Kapitel **Bearbeiten der Schnellübersichten**, in dem das weitere Vorgehen für diesen Fall detailliert erläutert wird.

Der TURBOMED-Desktop

Bislang haben Sie den **Patientendesktop** oder das Patientenfenster kennengelernt; in diesem Kapitel wenden Sie sich dem Hauptfenster des Programms, dem **TURBOMED-Desktop**, zu. Dieses ist der Raum, der den **Patientendesktop** umrahmt. Anders formuliert: Das Patientenfenster liegt immer „auf“ dem **TURBOMED-Desktop**. Ist keine Patiententendatei auf dem Bildschirm geöffnet, sondern nur das senkrechte **Hauptmenü** von TURBOMED, sehen Sie den gesamten **TURBOMED-Desktop**.

Natürlich können Sie auch hierhin Objekte aus dem Werkzeugkasten ziehen, z.B. einen Notizzettel, so wie bereits erklärt wurde. Der Vorteil dabei ist, dass dieser Notizzettel zeitgleich ebenso auf allen anderen Rechnern Ihrer Praxis erscheint. Er ist dann nicht mehr auf einen Patienten im Speziellen, sondern auf die gesamte Praxis bezogen.

Wird dieser Notizzettel an eine andere Position verschoben, so ist diese Veränderung auf allen anderen Rechnern Ihrer Praxis ebenfalls sofort sichtbar - wie von Geisterhand bewegt, nimmt der Notizzettel dort den neuen Platz ein.


Der TURBOMED-Desktop ist also ein allgemeiner Desktop, das Patientenfenster ist dagegen immer nur auf einen Patienten bezogen und somit eine Art lokaler Desktop.

Mit dem Beispiel einer Verordnung sollen Ihnen die Möglichkeiten der praktischen Anwendungen des TURBOMED-Desktops vorgestellt werden: Gehen Sie dazu über das Startmenü in die

Eigenen Listen, dort dann nach oben zum Punkt **Medikamente**. Hier wählen Sie ein beliebiges Medikament aus und nähern sich nun mit der Maus dem grauen Balken, mit dem das aktuelle Präparat markiert ist.

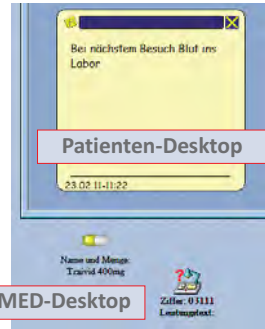
Eigene Listen -- Medikamente	
*Name und Menge	Akt. P
● Aarane N Sanofi-Aventis DOS 10 ML N1	41,6
● Aarane N Sanofi-Aventis DOS 3x10 ML N3	98,1
● Acc 100 HEXAL BTA 20 ST N1	3,0
● Acc 100 HEXAL BTA 50 ST N2	6,3
● Acc 100 HEXAL BTA 100 ST N3	11,2
● Aciclovir 200 Heumann TAB 100 ST N3	25,6
● Aktuelle Filmtabletten FTA 3x28 ST N2	45,3

Wenn der Mauszeiger mit seiner Spitze soeben den Balken berührt, erscheint ein Verschiebesymbol neben dem Mauszeiger. Drücken Sie jetzt die **linke Maustaste** und ziehen dieses Medikament auf den **TURBOMED-Desktop**.

Das Medikament erscheint hier mit dem Symbol einer Pille mit entsprechendem Untertitel. Sie können jetzt dieses Präparat dem jeweilig aktivierten Patientenblatt auf einfache Weise zuordnen. Doppelklicken Sie auf dieses Pillensymbol und es öffnet sich die Verordnung von TURBOMED. Hier ist das Medikament bereits ausgewählt und durch Erteilen des Druckauftrages über das Symbol  oder per Tastenkombination **Strg+D** sehen Sie das ausgefüllte Medikamentenrezept für den aktiven Patienten.

Diese Methode ist also für die Praxen ideal, die bestimmte Medikamente immer wieder verordnen. Natürlich können Sie beliebig viele Medikamente auf den TURBOMED-Desktop ziehen, um Ihren Praxisanforderungen gerecht zu werden.

Um den TURBOMED-Desktop sehen zu können, müssen Sie ggf. das Patientenfenster vom Vollbildmodus in den Fenstermodus umschalten. Dazu klicken Sie auf



Der Unterschied zwischen Patienten- und TURBOMED-Desktop

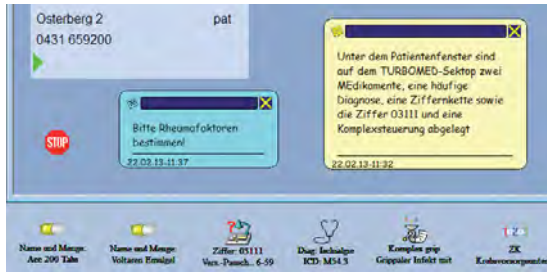
Die Symbole mit dem EKG-Hinweis (polytope ventrikuläre Extrasystolen) und der Hypertonie liegen auf dem **Patienten-Desktop** eines Patienten und beziehen sich nur auf diesen Patienten. Ein anderer Patient wird andere Symbole haben.

Auf dem **TURBOMED-Desktop** hingegen liegen zwei Objekte: Eine EBM-Ziffer sowie eine Verordnung eines bestimmten Medikamentes. Diese Symbole gelten für alle Patienten: bei jedem Patienten können diese Desktop-Objekte individuell genutzt werden. Ein Doppelklick hierauf rechnet bei dem jeweils aktiven Patienten eine 03111 ab bzw. erstellt das vollständig ausgefüllte Medikamenten-Rezept mit diesem Medikament.

Auf dieselbe Art und Weise kann mit der Liste der Diagnosen verfahren werden: Ein Doppelklick reicht aus, um diese Diagnose in die aktivierte Karteikarte einzufügen.

Für Abrechnungen verfahren Sie nach demselben Prinzip. Ziehen Sie dafür aus den **Eigene Listen** unter **Gebührenordnungen** und dann unter **EBM** eine EBM-Ziffer direkt auf den TURBOMED-Desktop, bspw. die Ziffer 03111. Jetzt reicht ein einfaches Doppelklicken zum Abrechnen der 03111 beim aktuell bearbeiteten Patienten.

Sehr praktisch ist die Nutzung der Komplexsteuerung, (siehe auch das Kapitel „Die Komplexsteuerung“), denn damit können Sie ebenfalls einen häufig benutzten Komplex auf den TURBOMED-Desktop ziehen. Per Doppelklick starten Sie sofort den Ablauf dieses Komplexes bei dem gerade geöffneten Patientenblatt. Auch Ziffernketten und Langrezepte (z.B. häufig verwendete Rezepturen) können auf dem TURBOMED-Desktop abgelegt und jederzeit aufgerufen werden, was eine enorme Arbeiterleichterung bedeutet!



Erweiterungen des Werkzeugkastens

Kehren Sie zum Patientenblatt zurück und wenden sich nun dem **Werkzeugkasten** zu. Klicken Sie auf ein beliebiges Symbol oder auf die blaue Titelleiste des Werkzeugkastens im oberen Bereich, die ihre Farbe von Graublau zu Dunkelblau wechselt, was bedeutet, dass der Werkzeugkasten jetzt aktiv ist.

Gefällt Ihnen die Reihenfolge der Symbole nicht? Dann fassen Sie ein Symbol mit der Maus an und schieben Sie es an eine andere Stelle im Werkzeugkasten. Wenn Sie es loslassen, wird es die neue Position behalten. Sind Ihnen die Symbole zu klein? Drücken Sie einfach die Plus-Taste rechts auf der Tastatur, um die Symbole zu vergrößern. Entsprechend können diese mit der Minus-Taste wieder verkleinert werden.

Wenn Sie gerne mit einer größeren Anzahl an Symbolen arbeiten möchten, können Sie weitere davon auswählen. Dazu drücken Sie die Tab-Taste, woraufhin ein Doppelfenster mit zwei Kästen erscheint. Im linken Kasten befindet sich ein großer Vorrat an Symbolen, aus dem Sie nun schöpfen können.



Größer zoomen Plus-Taste



Kleiner zoomen Minus-Taste

Symbol-Sammlung öffnen Tab-Taste



Symbol-Sammlung
wieder schließen
doppelte Tab-Taste



Werkzeugkasten
öffnen



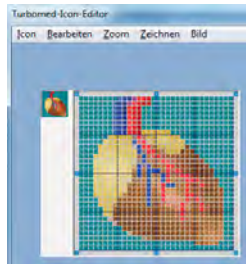
Neues Icon
zeichnen/bearbeiten



Neues Icon aus
Liste wählen
(Browse-Button)

Finden Sie hier ein Symbol, das Sie gerne nutzen möchten, so ziehen Sie es mit gedrückter linker Maustaste in das rechte Fenster, also in Ihren persönlichen Werkzeugkasten. Ein doppeltes Betätigen der **Tab-Taste** stellt dann wieder ausschließlich Ihren eigenen Werkzeugkasten in einem kleinen Fenster dar.

Sollten Sie versehentlich den Werkzeugkasten komplett geschlossen haben, weil Sie bspw. auf das Kreuz in der rechten oberen Bildecke geklickt haben, so können Sie den Werkzeugkasten erneut durch Klicken auf das Symbol **Werkzeugkasten öffnen** in der Symbolleiste am oberen Bildschirmrand aufrufen.

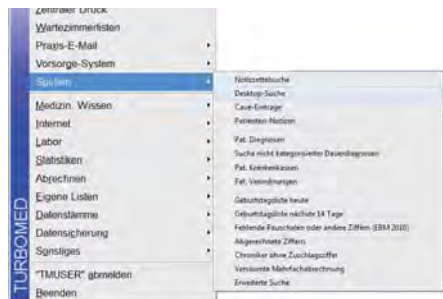


Es besteht für Sie sogar die Möglichkeit, selbst neue Symbole zu zeichnen. Dazu drücken Sie im Werkzeugkasten auf die **rechte Maustaste** und wählen den Punkt **Neues Desktop-Objekt** an. Klicken Sie hier auf das Zahnradsymbol, um selbst neue Icons zu zeichnen oder klicken Sie auf den **Browse-Button**, welcher mit drei Pünktchen versehen ist. Hier können Sie eines der vorhandenen Icons auswählen oder zu beliebigen anderen Icons

auf Ihrer Festplatte browsen, also hinwandern. Benutzen Sie hierzu den weiteren **Browse-Button**, den Sie im oberen Bereich finden.

Suche nach Desktop-Objekt-Einträgen

Bei Ihrer Tätigkeit wird es vorkommen, dass Sie nach bestimmten Patienteneigenschaften suchen wollen, z.B. nach allen Hypertonikern, denen Sie bereits das Hypertonie-Symbol zugeordnet haben. Gehen Sie hierzu über das Startmenü zum Punkt **Suchen - Desktop-Suche**. Hier können Sie festlegen, nach welchem Begriff gesucht werden soll. Da viele Symbole nicht über eine direkte, eindeutige Bezeichnung verfügen, also nur aus dem eigentlichen Symbol bestehen, müssen andere Eigenschaften diese Objekte identifizieren.



Charakteristisch für Objekte ist z.B., dass diese über einen sogenannten **Tooltip-Text** verfügen. Dieser erscheint, wenn Sie mit der Maus über eines der Objekte fahren: Es öffnet sich ein kleines weißes Fenster mit der entsprechenden Bezeichnung.

Manche Objekte haben auch eine Unterschrift mit erläuternden Informationen - und natürlich ist das Symbol letztlich ein Bild, nach welchem Sie suchen könnten, z.B. **Suche das Bild "Hausbesuch"**.

Die gesuchte Eigenschaft wird ersichtlich, wenn Sie den Suchdialog öffnen. Im Anschluss an die Eingabemöglichkeit des Suchbegriffs wird er konkretisiert durch die Angabe „Gesucht wird nach dem Text, der auch im Tooltip des Symbols auftaucht“.

Sie können die Art der Suche verändern, indem Sie auf **Weitere Suchmöglichkeiten** klicken. Folgende Möglichkeiten der Selektion stehen dabei zur Auswahl:

1. "Gesucht wird nach dem Text, der auch im Tooltip des Symbols auftaucht."
2. "Gesucht wird nach dem Begriff, der als Unterschrift unter dem Symbol steht."
3. "Gesucht wird nach dem Symbol auf Dateiebene."
(Darunter versteht man die Suche nach dem eigentlichen Symbol, also nach dem Dateinamen des Bildes.)

Ist die dritte Möglichkeit aktiviert, wird bei der Suche gleich eine Dateiauswahl präsentiert: Sie sehen hier die vorhandenen Symbole und können das Symbol anklicken, das gesucht werden soll. Die Grundeinstellung von TURBOMED sieht die erste Möglichkeit vor, also die Suche nach dem Text des Tooltips. Wenn Sie diese nutzen möchten, geben Sie den Begriff oder ein Fragment desselben ein und klicken Sie auf **Starten -> F5** oder drücken direkt die Taste F5. Alle Patienten, auf die der Suchbegriff passt, werden in einer Tabelle zusammengefasst; durch einen Doppelklick mit der **linken Maustaste** auf den Namen des Patienten können Sie direkt zu dessen Daten gelangen.

Starten -> F5

Suche starten
F5

Suchen nach Notizzetteln



Eine weitere Suchmöglichkeit ist die nach den Inhalten von Notizzetteln. Dazu wählen Sie im Hauptmenü **Suchen -> Notizzettel-Suche**. In der Eingabemaske geben Sie im Feld **"Suche nach Notizzetteln mit**

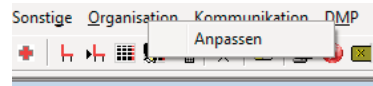
folgendem Inhalt" den gesuchten Text, auch in Fragmenten, ein und starten die Suche über **Starten -> F5** oder die Funktionstaste F5. Auch hier – wie im vorangegangenen Beispiel – können Sie dann mittels eines Doppelklicks aus der Tabelle mit den Suchergebnissen direkt zu den Patientendaten springen.

myTM

Passen Sie die Menüs und Tasten an Ihre Bedürfnisse an!

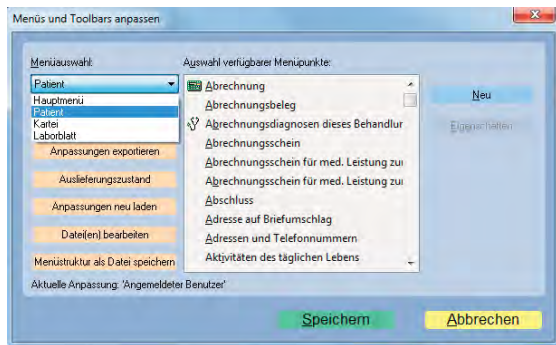
Mit TURBOMED können Sie selbst festlegen, wie das TURBOMED-Menü in Ihrer Praxis aussehen soll. Sie können für jeden Benutzer individuell einstellen, welche Menüpunkte angezeigt oder ausgeblendet werden sollen. Das bedeutet, dass im Sprechzimmer ein anderes Menü hinterlegt werden kann als es bspw. die Helferinnen in der Anmeldung wünschen oder es im Labor sinnvoll wäre.

Zum Verändern des Menüs in der Patientenmaske klicken Sie in dieser mit der **rechten Maustaste** auf die Menüleiste und wählen **Anpassen** aus.



Diese Möglichkeit besteht ebenfalls im Laborblatt und in der Karteikarte. Jetzt wird eine Bearbeitungsoberfläche gestartet, über die Sie die Menüstrukturen sehr einfach verändern können.

Im Mittelpunkt dieser Bearbeitungsoberfläche steht der Dialog **Menüs und Toolbars anpassen**. Hier werden nun auf der linken Seite eine Menüauswahl und in der Mitte verschiedene Menüpunkte aufgeführt. Das



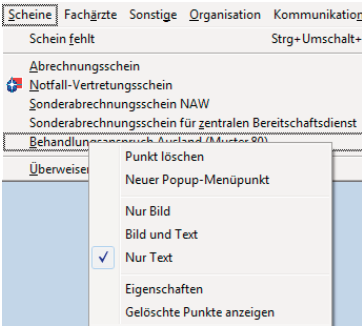
derzeit ausgewählte Menü (z.B. Patienten-, Karteikarten- und Laborblattmenü) wird in einer Leiste am oberen Rand des TURBOMED-Fensters dargestellt.

Zum Einfügen eines neuen Menüpunkts selektieren Sie diesen aus der Auswahl verfügbarer Menüpunkte und ziehen ihn per **Drag & Drop** (also Greifen und Fallenlassen) an die gewünschte Position in der Menü- bzw. Symbolleiste.

Wenn Sie während dieses Vorgangs mit dem Mauszeiger auf einen Punkt in der Menüleiste zeigen, der ein Untermenü besitzt, öffnet sich dieses, damit der neue Menüpunkt bei Bedarf auch dort eingefügt werden kann.

Sie können auch völlig neue Menüpunkte kreieren: Nutzen Sie hierzu den Button **Neu** bzw. bei bestehenden Menüpunkten den Button **Eigenschaften**, um z.B. neue Tastenkombinationen (sogenannte Hotkeys) zu vergeben.

Drag & Drop:
Der Menüpunkt wird mit der linken Maustaste angeklickt und dann mit dem Mauszeiger an die richtige Position "gezogen", wobei Sie die gesamte Zeit die linke Maustaste gedrückt halten. Erst an der gewünschten Position lassen Sie den Menüpunkt wieder "fallen", indem Sie die Maustaste einfach loslassen

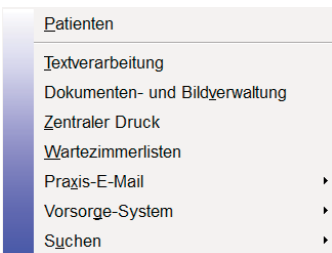


Sie entfernen Menüpunkte aus der Menüleiste, indem Sie sie per **Drag & Drop** auf den freien Desktop verschieben. Zudem lässt sich mit einem **Rechtsklick** auf einen gewünschten Punkt in der Menüleiste ein Kontextmenü öffnen, das weitere Bearbeitungsmöglichkeiten dieses Menüpunkts erlaubt:

- Mit der Auswahl von **Punkt löschen** können Sie den ausgewählten Menüpunkt entfernen.
- **Neuer Popup-Menüpunkt** erstellt zu diesem Punkt ein Untermenü, in das weitere Menüpunkte eingetragen werden können.
- Auch die Art der Darstellung des Menüpunkts lässt sich einstellen; in einer Symbolleiste z.B. sollte hier **Nur Bild** (es erscheint somit nur ein Icon) ausgewählt sein.
- Über **Eigenschaften** rufen Sie die Eigenschaften des jeweiligen Menüpunkts auf.
- **Gelöschte Punkte anzeigen** hilft Ihnen, indem es sämtliche zuvor aus dem Menü entfernte Punkte in roter Schrift und schraffiert darstellt. Durch Anlicken eines schraffierten Punktes mit der rechten Maustaste bietet sich im Kontextmenü die Möglichkeit, ihn wieder herzustellen.
- Mit einem Klick auf **Speichern** übernehmen Sie Ihre Änderungen.

Weitere ausführliche Informationen, auch zu den Buttons unter der Menüauswahl, werden in der Gebrauchsanweisung in TURBOMED erklärt. Rufen Sie diese einfach über die Funktionstaste **F1** auf.

Patientenaufnahme ohne Chipkarte

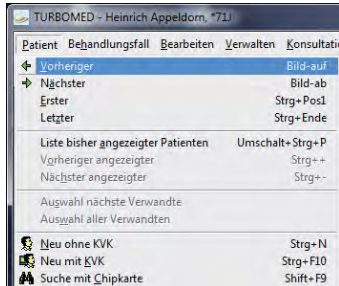


Wählen Sie im **Startmenü** den Punkt **Patienten** aus, um den Vorgang zu starten, Patienten ohne Chipkarte aufzunehmen.

Klicken Sie im Pull-downmenü **Patient** auf **Neu ohne KVK** (Neuaufnahme ohne **KrankenVersicherungsKarte**) oder verwenden Sie die Tastenkombination **Strg+N**.

Zum Hauptmenü: 'F12' oder rechte Maustaste auf dem TURBOMED-Desktop betätigen.

Neuaufnahme ohne KVK **Strg+N**



Es erscheint das Eingabefenster für die manuelle Patienten-Neuaufnahme. Hier können Sie nun alle Patientendaten in die entsprechend gekennzeichneten Felder eingeben.

Neuaufnahme ohne Versichertenkarte

Namerszusatz: _____
 Titel: _____
 Nachname: Mustermann
 Vorname: Manfred
 Geschlecht: m Geburtsdatum: 10.04.1966
 PLZ: 24114 Länderkennzeichen: D
 Wohnort: Kiel
 Straße: Musterweg
 Hausnummer: 123 Stockwerk: 2
 Telefon privat: 0431-650200
 Weggeplante: 2 | 2 | 5 km

Kassenärztliche Behandlung
 Privatbehandlung
 Betriebsgenossenschaft. Behandlung

Aufnahme -> F5 **opt. Zusatzdaten -> F6** **Abbrechen**

Aufnahme ohne
Zusatzdaten
F5

Haben Sie alle Daten eingegeben, klicken Sie auf den Button **opt. Zusatzdaten -> F6** (möglich ist auch direktes Drücken der Funktionstaste F6). Wenn Sie den Patienten ohne die Eingabe weiterer Zusatzdaten direkt aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Aufnahme -> F5** oder betätigen die Funktionstaste F5.

Hinweis:

Das Geschlecht des Patienten wird, soweit möglich, von TURBOMED über den Vornamen erkannt und eingetragen. Nur wenn hier ein "?" erscheint, müssen Sie eine Geschlechtskennung manuell hinzufügen.

Optionale
Zusatzdaten
F6

Drücken Sie die Funktionstaste F6, wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, weitere Zusatzdaten einzugeben, wie etwa Telefonnummern, Arbeitgeber etc. Diese Angaben können Sie aber auch zu einem späteren Zeitpunkt im **Patientenmenü** vervollständigen. Fahren Sie auch hier mit F5 fort.

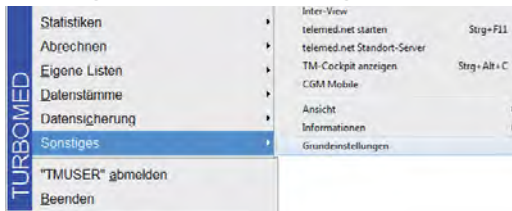
Automatisches Lesen der Chipkarte

Ist ein Chipkartenleser an Ihren PC angeschlossen? Dann nutzen Sie eine komfortable Funktion von TURBOMED: die vollautomatische KVK-Vorlage! Das Eingeben von Daten gehört dann der Vergangenheit an; führen Sie einfach eine Krankenversicherungskarte (KVK) in den Leser ein.

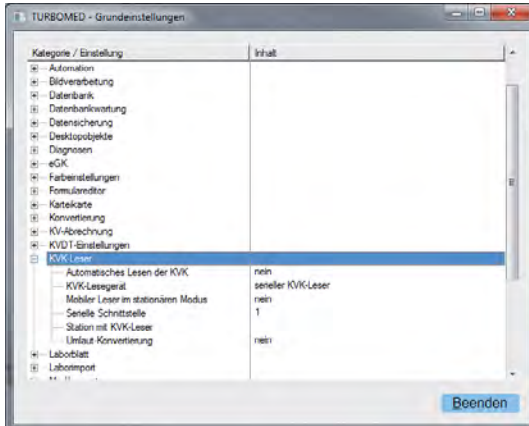
TURBOMED erkennt selbstständig, dass eine Chipkarte in den Kartenleser eingeführt wurde und identifiziert den dazugehörigen Patienten in Ihrem Patientenstamm, falls er dort bereits vorhanden ist, um danach direkt die Patientendaten anzuzeigen.

Ist der Patient noch nicht bei Ihnen erfasst, so erhalten Sie die Möglichkeit, ihn jetzt aufzunehmen.

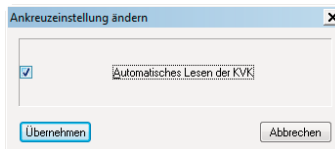
Die Voraussetzung zur Nutzung der automatisierten Lesefunktion ist der korrekte Eintrag in den Grundeinstellungen. Wählen Sie zum Aufruf der Grundeinstellungen im Start-



einstellungen im Startmenü den Punkt **Sonstiges - Grundeinstellungen** aus.



Gehen Sie in den **Grundeinstellungen** zum Abschnitt **KVK-Leser** und öffnen Sie diese Sektion durch Klicken auf das kleine **Plus-Symbol** vor dem Eintrag.



Ein Doppelklick in die Zeile **Automatisches Lesen der KVK** führt zum nebenstehenden Bild.

Aktivieren Sie nun mit der **linken Maustaste** oder durch Betätigen der **Leertaste** das Ankreuzfeld **Automatisches Lesen der KVK** durch Klicken und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des Buttons **Übernehmen** oder durch **Enter**.

Die Aktivierung wird nun durch das jetzt eingetragene **„Ja“** angezeigt. Durch Anklicken des Buttons **Beenden** oder über die Tastenkombination **Alt+B** schließen Sie die Grundeinstellungen. Nach Eingabe dieser Basisdaten steht Ihnen das komfortable automatisierte Einlesen der Chipkarten zur Verfügung.

Gehen Sie über das **Startmenü - Patienten** zu den Daten eines beliebigen Patienten und führen jetzt einfach eine Chipkarte in das Lesegerät ein. Alles Weitere geschieht jetzt automatisch:

Wird der Patient bereits im System geführt, springt TURBOMED zu seinem Patientenblatt und führt optional die KVK-Vorlage durch.

Bei einem noch nicht aufgenommenen Patienten werden Ihnen die Daten der Chipkarte angezeigt. Die auf der Chipkarte nicht abgespeicherte Geschlechtskennung wird, sofern möglich, von TURBOMED über den Vornamen erkannt und hinzugefügt.

Der weitere Vorgang gleicht dem der Neuaufnahme ohne KVK: Legen Sie nur noch den Behandlungsfall fest (z.B. kassenärztliche Behandlung) und betätigen Sie **opt. Zusatzdaten -> F6**, um weitere individuelle Angaben zu erfassen. Wenn Sie den Patienten direkt aufnehmen möchten, drücken Sie **Aufnahme -> F5** oder die Funktionstaste **F5**. Auf der folgenden Bildschirmmaske können Sie - soweit gewünscht - zusätzliche Daten erfassen oder Sie drücken erneut die Funktionstaste **F5**, um mit der Aufnahme fortzufahren.

In der darauf folgenden Bildschirmdarstellung **Behandlungsdaten erfassen** schließen Sie die Patienten-Neuaufnahme ab: Legen Sie die Scheinart (z.B. Original) fest und Sie bestätigen die Neuaufnahme mit **Aufnahme -> F5**.

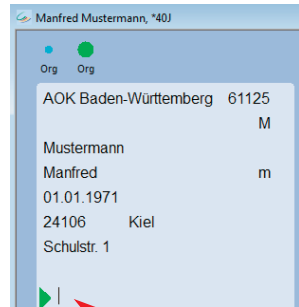
opt. Zusatzdaten
wie Telefon etc.
F6

Aufnahme des
Patienten
F5

Patienten suchen

Es gibt drei Wege, um einen Patienten in der Datenbank zu suchen und aufzurufen:

1. Sie können ein im System vorhandenes Patientenblatt einfach aufrufen, indem Sie die KVK in den Leser einführen. Mithilfe der auf der Karte vorhandenen Daten wird der Patient gefunden und aufgerufen.
2. Sie suchen die Daten des Patienten manuell. Geben Sie hierzu hinter dem **grünen Dreieck** der Patientenmaske den Namen, ein Fragment davon oder auch das Geburtsdatum ein und bestätigen anschließend mit **Enter**.



Eine manuelle Suche könnte folgendermaßen aussehen:

“Mei“ findet alle Meier, wohingehend “Mei A“ alle mit “Mei“ beginnenden Nachnamen findet, deren Vornamen mit “A“ beginnen.

Weitere Suchbeispiele sind:

“* emil“ findet alle Patienten mit dem Vornamen Emil.

“m*y“ findet alle Nachnamen, bei denen zwischen dem “M“ und dem “y“ ein weiterer Buchstabe steht, z.B. “Mey.“ oder “May.“

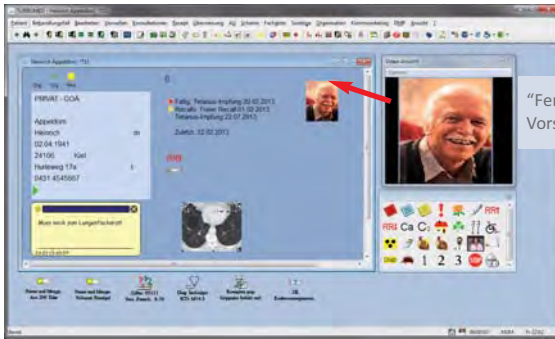
Sollten Sie über Namensfragmente suchen, ist es möglich, dass mehr als ein Treffer erzielt wird.

In einem solchen Fall wird Ihnen eine Auswahl der Treffer angeboten, aus der Sie den von Ihnen gesuchten Patientennamen mit der **Leertaste** oder einem Klick mit der **linken Maustaste** auswählen können.



3. Jeder Patient hat systemseitig eine eigene **Patientennummer**: Soweit diese bekannt ist, können Sie auch einfach diese Nummer hinter dem **grünen Dreieck** eingeben und mit **Enter** bestätigen. Die Patientennummer erscheint auf dem Patientendesktop zunächst in der rechten oberen Ecke, kann von Ihnen aber auch durch Anfasen mit der Maus (dazu die **linke Maustaste** gedrückt halten) an eine andere Stelle verschoben werden. Die Position der Patientennummer ist übergreifend und gilt für alle Patienten.

Machen Sie ein Foto von Ihrem Patienten!



„Fernseher“ mit „Live“-Vorschau der Kamera

Aus zwei Gründen ist ein Patientenfoto praktisch: Zum einen haben Sie beim Aufrufen der Patientendaten sofort die

betreffende Person vor Augen, was für Sie angenehm ist, wenn Sie z.B. mit einem Patienten telefonieren, der IhrePraxis wenig besucht.

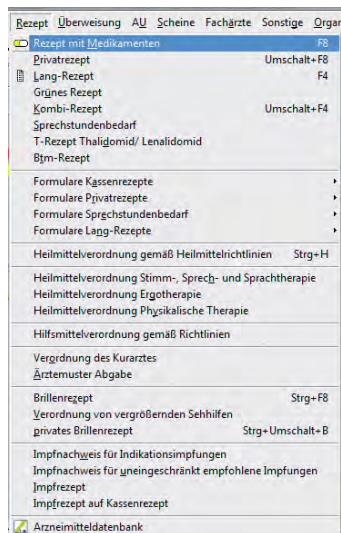
Schließen Sie an Ihren Rechner (in der Praxis vorzugsweise an der Anmeldung) einfach eine handelsübliche USB-Kamera an. Es gibt preiswerte sogenannte Webcams, die sich hierfür hervorragend eignen. Wählen Sie nach der Installation der Kamera den Menüpunkt **Ansicht - Kamera** an. Sie sehen sofort in einem kleinen Videofenster das Livebild der Kamera wie in einem kleinen Fernseher. Dieses Fenster können Sie an einen beliebigen Punkt des Bildschirms schieben, z.B. nach rechts oben an den Bildschirmrand.

Das Aufnehmen des Patientenbildes ist denkbar leicht: Sie gehen einfach mit der Maus auf den „Fernseher“, drücken die **linke Maustaste** und ziehen das somit aufgenommene Bild auf den Patientendesktop. Hier wird es gespeichert und ist ab sofort für alle Nutzer des Programms sichtbar.

Verordnung - Rezepte schreiben

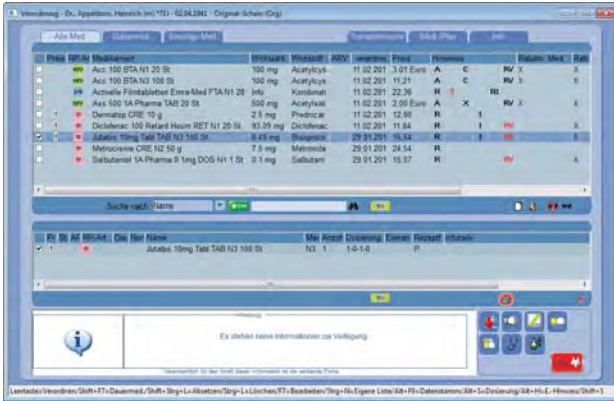
Um die Verordnung eines Medikamentes vorzunehmen, wählen Sie aus der Menüleiste der Patientenmaske den Menüpunkt **Rezept**. Sie sehen dann das nebenstehend dargestellte Menü.

Für das Ausstellen eines Medikamentenrezepts gibt es zwei Möglichkeiten: Wählen Sie das **Rezept mit Medikamenten** aus dem Menü an oder verwenden Sie direkt von der Patientenmaske aus die Funktionstaste **F8**. Es öffnet sich nun die **Verordnung** von TURBOMED.



Rezept mit Medikamenten schreiben **F8**

klicken Sie auf **OK**. Nach Auswahl eines Medikamentes können Sie im unteren Bereich der Eingabemaske festlegen, ob es sich bei diesem Medikament z.B. um ein **Dauermedikament** handelt.



Nach Erteilen des Druckauftrags über den Button, das Betätigen der **Enter-Taste** bzw. **Strg-D** wird das Rezept mit den verordneten Medikamenten originalgetreu angezeigt. Haben Sie mehr als drei Medikamente verordnet, werden entsprechend mehrere Rezepte auf dem Bildschirm angezeigt.

Auf dem Rezept können ebenfalls weitere Einstellungen vorgenommen werden, wie z.B. das Setzen des Non auf idem Kreuzes oder das Ändern des Ausstellungsdatums.

Um das Rezept auszudrucken, klicken Sie auf den Button "Drucken" oder verwenden Sie die Tastenkombination **Strg-D**. Alternativ können Sie das Rezept per **Strg-R** in den zentralen Druck übergeben: In Ihrer Anmeldung ertönt nun ein (einstellbarer) Signalton und das Rezept kann dort ausgedruckt werden.

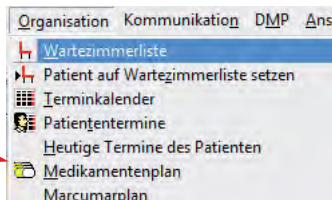
Die Ansicht des Rezepts auf dem Bildschirm kann beliebig vergrößert oder verkleinert werden. Hierzu halten Sie die **Alt**-Taste gedrückt und betätigen zusätzlich die **Plus**- oder **Minus**-Taste auf dem Ziffernblock. TURBOMED merkt sich die von Ihnen gewählte Einstellung, also Position und Fenstergröße und wird die Darstellung bei einem erneuten Vorgang nach Ihren Wünschen vornehmen. Ihre Mitarbeiterinnen an der Anmeldung können sich individuell andere Größen einstellen.

Größer zoomen
Alt+Plus-Taste

Kleiner zoomen
Alt+Minus-Taste

Der Medikamentenplan

In den Medikamentenplan gelangen Sie vom Patienten aus über das Menü **Organisation – Medikamentenplan**, die Tastenkombination **Strg-J** oder durch Anklicken des Symbols mit den drei Kapseln:



Der **Medikamentenplan** stellt die von Ihnen ausgewählten Medikamente für Sie und Ihre Patienten übersichtlich dar. Er kann leicht verändert und dem Patienten als Ausdruck in unterschiedlichen Größen mitgegeben werden.

Name	Wirkstoff	Wirkstärke	hält bis	Beginn	Ende	Dosierung	Einnah	Bemerkung	Hinweise
<input type="checkbox"/> Metrocreme CRE N2 50 g	Metronidazol	7,5 mg	19.03.2011	29.01.2011		1-0-0-0			R
<input type="checkbox"/> Salbutamol 1A Pharma 0,1mg DOS N1 1	Salbutamol	0,1 mg		29.01.2011		nach			R PV
<input checked="" type="checkbox"/> Jutabls 10mg Tabl TAB N3 100 St	Bisoprolol	8,49 mg	01.04.2011	11.02.2013		1-0-1-0			R ! PV
<input type="checkbox"/> Aktuelle Filmtabletten Emra-Med FTAN 1	Kombination	Info	10.03.2011	11.02.2013		1-0-0-0			R 3 RI
<input type="checkbox"/> Dermatop CRE 10 g	Prednicarbat	2,5 mg	15.02.2011	11.02.2013		1-0-1-0			R !

Jeder Änderung am Medikamentenplan wird in der **Karteikarte** und im Reiter **Therapiehistorie** dokumentiert. So haben Sie jederzeit einen Überblick über das bisherige Verordnungsverhalten beim Patienten.

Medikamentenbehandlung bearbeiten

Medikament: Jutabls 10mg Tabl Jutab 100 ST N3

Dauermed: PZN: 01853472 Zuerst verordnet am: 06.02.2013

Dosis: morgens mittags nachmittags abends nachts nach Bedarf

Hinweis:

Diagnose:

Fremdverordnet:

Abgesetzt: Beginn: 06.02.2013 Ende:

Beendigungsgrund:

Folgebehandlung:

Bemerkung:

Ausblenden:

OK Abbrechen

Strg-1=1½ Strg-2=½ Strg-3=1/3 Strg-4=¼ Strg-5=⅓ oder F9

Die Dosierungsangaben bzw. –änderungen mit halben oder viertel Tabletten lassen sich innerhalb der Bearbeitungsmaske des Medikamentes (F7) im Dosisfeld über die Hotkeys **Strg+1** (1½), **Strg+2** (½), **Strg+3** (⅓), **Strg+4** (¼) und **Strg+5** (⅓) eingeben.

Des Weiteren können Sie nützliche Informationen wie **Fremdverordnet durch Arzt XY** oder eine individuelle **Bemerkung** zum Medikament in dieser Maske hinterlegen.

Weitere Informationen zum Medikamentenplan finden Sie in der Online-Gebrauchsanweisung nach Betätigen von F1. Hier öffnen Sie das Kapitel **Verordnung**.



Karteikarte öffnen
F3

Die multimediale Karteikarte von TURBOMED

Um in die elektronische Karteikarte zu gelangen, wählen Sie aus der Patientenansicht heraus über den Menüpunkt **Konsultationen** den Punkt **Karteikarte** oder Sie nutzen alternativ direkt die Funktionstaste **F3**.

Die Karteikarte von TURBOMED ist in mehrere Spalten aufgeteilt:

Tag	*Datum	Typ	Art	Eintrag	Info
Do	11.03.2010		i	Impfstatus: Tetanus-Schutz Polio-Schutz	
Do	11.03.2010		nic	Rauchen: über 20 Zigaretten	
Do	11.03.2010		alc	Alkohol: gelegentlich	
Do	11.03.2010		g	Gewicht abgenommen in den letzten 3 Monaten 5 kg	
Do	11.03.2010		a	Patient bericht, bei ihm sei außerhalb eine Pneumatocele festgestellt worden, Bilddokument anbei	
Do	11.03.2010		a	ist jetzt mit li. Fuß umgeknickt und wünscht ferner allgemeine Durchuntersuchung.	
Do	11.03.2010		rr	RR 170/90 P84	
Do	11.03.2010		v	also Blutentnahme, Sono	
Do	11.03.2010		dd	gesichert Hypertonie	110.90
Do	11.03.2010		d	gesichert Pneumatozele	98.4
Do	11.03.2010		txt	soll in 3 Tagen WV	
Mo	17.01.2011		PGe	Quittung für die Praxisgebühr	
Mo	17.01.2011		rr	RR 150/90 P82	
Mo	17.01.2011		a	Patient fiebrig, außerdem Gliederschmerzen.	
Mo	17.01.2011		t	viel Ruhe	
Mi	23.02.2011		d	gesichert Grippealer Infekt	06.9
Mi	23.02.2011		rp	Rezept	
Mi	23.02.2011		rp	Acc 100 HEXAL BTA 20 ST N1	3,01
Mi	23.03.2011		d	Z.n. Abbaustörung Aminosäure verzweigtkettig rechts	E71.1

Auf der linken Seite wird das Datum angezeigt, neben dem Sie eine sogenannte Typ-Spalte finden - in dieser Spalte sind Symbole zu sehen, welche die Art des Eintrags darstellen, z.B. einen Fotoapparat bei einem Bild, einen Lautsprecher bei einem Diktat, ein Formular bei einem Rezept etc. Anschließend können in der sogenannten Art-Spalte in Kürzeln Ihre eigenen Klassifikationen des jeweiligen Eintrags eingegeben werden, z.B. ein "ana" für Anamnesen, ein "bef" für Befunde, ein "ekg" für EKGs etc. An diese Spalte schließt sich der eigentliche Eintrag an.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Spalten, die Ihnen noch mehr Möglichkeiten bieten: In der Info-Spalte erscheinen bspw. ICD-Codierungen bei den Diagnosen oder Preisangaben bei den Medikamenten. In die Textspalte können Sie beliebige Notizen (z.B. Zahlen, Abkürzungen etc.) eintragen und diese später auch auswerten.

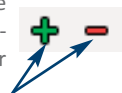
Tag	*Datum	Typ	Art	Eintrag
Do	11.03.2010		i	Impfstatus: Tetanus-Schutz Polio-Schutz

Die Ansicht der Karteikarte können Sie nach Ihren Anforderungen verändern und Ihrem Geschmack anpassen. Spalten können verkleinert, vergrößert, hinzugefügt und entfernt werden.

Zum Verändern der Spaltenbreite stellen Sie den Cursor auf eine der Begrenzungslinien der Überschrift der Spalte, die Sie verändern möchten (der Mauszeiger nimmt hierbei eine andere Anzeige an und wird zu einer Art Doppelpfeil), wie es bereits im Kapitel "Eigene Listen" erläutert wurde.

Halten Sie die **linke Maustaste** gedrückt und bewegen Sie die Maus nach links oder rechts, bis die von Ihnen gewünschte Spaltenbreite erreicht ist.

Die Größe der Schrift der gesamten Karteikarte kann ebenfalls verändert werden. Halten Sie die **Alt**-Taste gedrückt und benutzen Sie zusätzlich auf dem Nummernblock Ihrer Tastatur die **Plus-Taste** zum Vergrößern oder die **Minus-Taste** zum Verkleinern der Schrift. Dasselbe Ergebnis erreichen Sie durch Klicken auf die **Plus-** und **Minus-Symbole** auf der Symbolleiste, die Sie am unteren Bildschirmrand finden.



All diese Einstellungen werden von TURBOMED gespeichert. Beim nächsten Aufruf der Karteikarte erscheint alles so, wie Sie es bei der letzten Nutzung eingestellt haben. Ihre Helferinnen an der Anmeldung können genauso verfahren und sich ihre eigene individuelle Ansicht einstellen.

Arbeiten in der elektronischen Karteikarte

Um eine neue Textzeile anzulegen, drücken Sie **Strg+N**. Zumeist können Sie auch einfach die **Enter**-Taste betätigen - damit wird immer dann eine neue Zeile angelegt, wenn Sie am Ende der Kartei und dabei nicht auf einem zu öffnenden Eintrag stehen. Wenn Sie hingegen auf einem zu öffnenden Objekt stehen (z.B. ein Brief, ein abgespeichertes Formular, ein EKG oder ein Bild), so wird dieses durch **Enter** geöffnet. Dass ein solches Objekt vorhanden ist, erkennen Sie an dem kleinen blauen Button am Ende des Eintrags.

Ist die letzte Zeile der Karteikarte eines dieser genannten Objekte, muss also zum Anlegen einer neuen Zeile der Tastenbefehl **Strg+N** und nicht die **Enter**-Taste genutzt werden.

Bei **Strg+Bild unten** wird eine neue Zeile erzeugt und gleichzeitig die restliche Karteikarte vor neugierigen Blicken versteckt. Zurück zur voll-ständigen Karteiansicht gelangen Sie durch Klicken auf den Reiter **1:alle**, der sich im unteren Bereich des Karteikartenfensters befindet.

Gefilterte Ansicht der Karteikarte

Die Karteikarte von TURBOMED bietet Ihnen durch die Reitertechnik eine hervorragende Übersicht: Klicken Sie auf einzelne Reiter und beobachten Sie, wie schnell sich das Aussehen der Karteikarte verändert.

◀ ▶ \ 1:alle / 2:normal / 3:EKG / 4:sono+gastro. / 5:Langrezepte / 6:Bilder / 7:HyperLinks / 8:Briefe /

Die Auswahl der Filter ist auch über die Tastatur möglich; den ersten Filter öffnen Sie mit dem Befehl **Alt+F1**, den zweiten mit **Alt+F2** etc.

Größer zoomen
Alt+Plus-Taste

Kleiner zoomen
Alt+Minus-Taste

Neue Zeile
Strg+N
oder
Enter-Taste



Neue Zeile und
"leere" Karteikarte
Strg+Bild unten

Zwischen den
Filtern wechseln:
Alt+F1 = Filter 1
Alt+F2 = Filter 2
Alt+F3 = Filter 3
...

Diese Lösung ist sehr elegant, denn somit haben Sie mit nur einem Klick die Übersicht über die Anamnesen, Impfungen, OPs, Bilder, EKGs oder sonstige Inhalte. Sie können beliebig viele neue Reiter anlegen, ganz nach Ihren Bedürfnissen, z.B. auf folgende Art und Weise:

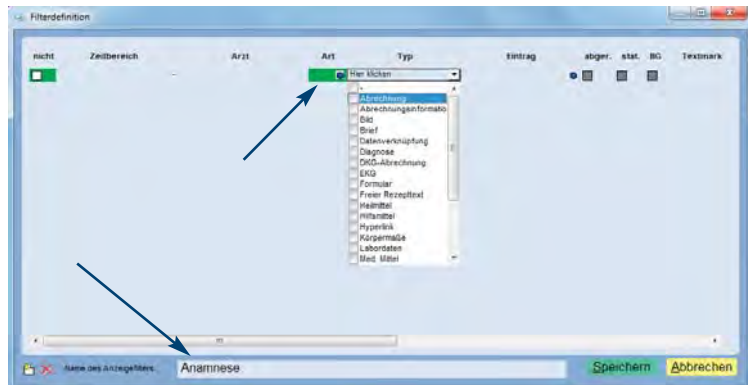
3:EKG 4:sono+gastro. 5:Langrezepte 6:Bilder 7:HyperLinks 8:Briefe 9:Diktate+Multimedia

Diese Darstellung zeigt, wie unterschiedlich die Reiter sein können: Die dritte Ansicht (3: EKG) zeigt in der Karteikarte nur EKG-Werte an, der siebte Reiter zeigt nur die Hyperlinks, der achte Reiter alle Briefe usw.

Und so einfach legen Sie eine neue Ansicht an: Drücken Sie in der Karteikarte **Shift+F5** oder klicken Sie auf das Filtersymbol mit dem grünen Pfeil, das Sie in der Symbolleiste am unteren Bildschirmrand finden. Geben Sie im oberen Bereich in der Art-Spalte "ana" ein und im unteren den dazugehörigen Namen "Anamnese". Klicken Sie auf **Speichern** - und schon ist der Vorgang abgeschlossen.



Neuen Filter
anlegen
Shift+F5



Ab jetzt haben Sie eine neue Ansicht mit der Bezeichnung "Anamnese". Zukünftig klicken Sie nur noch auf diesen Reiter, um alle Karteieinträge zu sehen, die mit der Art "ana" versehen sind. Lesen Sie in der ausführlichen Gebrauchsanweisung (F1), wie Sie auch anspruchsvollere Darstellungen anlegen können - z.B. können Sie sogenannten UND- oder ODER-Verknüpfungen durchführen.

Alle Karteikartenfilter können Sie einfach und schnell verändern: Mit einem Doppelklick auf den entsprechenden Reiter öffnen Sie die Bearbeitungsmaske dieses Reiters bzw. Filters.

Wenn Sie viele Filter anlegen möchten, ist es ratsam, die Filternamen durch Kürzel zu ersetzen, also z.B. "A" für Anamnesen, "Lab" für Laborwerte etc.

Objekte in der Karteikarte

Die Karteikarte von TURBOMED ist die zentrale Datensammelstelle für alle Patientendaten. Hier befinden sich nicht nur Ihre Eintragungen (Anamnesen, Befunde etc.), sondern auch alle weiteren dazugehörigen Dokumente und Vorgänge. TURBOMED betrachtet alle weiteren Informationen zum Patienten als Objekte.

Solche Objekte können z.B. sein:

- Briefe,
- Diagnosen,
- Dokumente und Bilder,
- früher ausgefüllte, gedruckte und gespeicherte Formulare, z.B. Rezepte,
- EKGs,
- Diktate,
- Internet-Links,
- Grafische Befundungen oder
- beliebige Programmverknüpfungen.

Diese Objekte sind, wie schon erwähnt, einfach zu finden: In der Karteikarte sind sie stets am Ende des Eintrages mit einem **blauen Button** versehen - ein kleiner blauer Punkt, der Sie darauf hinweist, dass Sie dort sogenannte Objekte finden.

Tag	Datum	Typ	Art	Eintrag	Info	X	Text	F
Mo	17.01.2011	RP	RR	RR 150/90 P82				
Mo	17.01.2011	RP		Patient liebrig, außerdem Gliederschmerzen.				
Mo	17.01.2011	RP		viel Ruhe				
Mi	26.01.2011	RP		Rezept				
Mi	26.01.2011	RP		Acc 100 HEXAL BTA 100 ST N3	11,21			
Mi	26.01.2011	RP		Activele Filmtabletten FTA 3x28 ST N2	45,34			
Mi	26.01.2011	RP		Dermatop Sanofi-Aventis FET 10 G N1	11,88			
Mi	23.02.2011	RP		gleichzeit Grippeviren Infekt	236,9			
Mi	23.02.2011	RP		Rezept				
Mi	23.02.2011	RP		Acc 100 HEXAL BTA 20 ST N1	3,01			
Mi	23.02.2011	D-13		D13-Bericht an: Landesunfallkasse Freie und Hansestadt Hamburg				

Sie öffnen jedes dieser Objekte, indem Sie entweder **Enter** betätigen, wenn Sie sich in einer mit einem Button markierten Zeile befinden, oder Sie mit der Maus auf diesen **blauen Punkt** klicken.

Eine dritte einfache Möglichkeit ist, direkt in der Spalte "Eintrag" auf die gewünschte Zeile doppelzuklicken.

Genießen Sie den Komfort, den Ihnen TURBOMED hiermit bietet: Mit einem einzigen Tastendruck öffnen Sie selbst komplexe Objekte, z. B. einen ausgefüllten D13-Unfallbericht, einen Brief, ein EKG, ein Bild etc., die Sie mit dem Betätigen der **Enter**-Taste wieder im Originalzustand vor sich haben.

Verwenden Sie die Demoversion von TURBOMED? Um eine genauere Vorstellung von den Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu gewinnen, können Sie dort den Patienten **Mustermann** auswählen und über die **Enter**-Taste einmal einige der Objekte ansehen!

Text-Makros
ausführen
Strg+M

Neuer Eintrag
Strg+N

Eintrag löschen
Strg+L

Eintrag bearbeiten
F7

Textbausteine
Strg+Alt+T



Grafische Befund-
dokumentation
Strg+U

Änderungen
zurücknehmen
Strg+Z

zurückgenommene
Änderungen
wiederherstellen
Strg+Y

Größer zoomen
Plus-Taste

Kleiner zoomen
Minus-Taste

Schnelle Eingaben in der Karteikarte

Alle gewünschten Texte und Eintragungen können Sie natürlich direkt über die Tastatur eingeben. Zusätzlich gibt es verschiedene Hilfsmittel, um Ihnen diese Arbeit zu erleichtern.

1. Geben Sie bspw. in der Spalte Eintrag **mfg** ein und und betätigen Sie danach den Tastenbefehl **Strg+M** - umgehend erscheint die Grußformel *Mit freundlichen Grüßen*. Dieses Vorgehen nennen wir die Makro-Technik. Beliebig viele dieser Makros können Sie selbst anlegen: Drücken Sie dazu zunächst **Strg+Alt+M**, um in die Liste der vorhandenen Makros zu gelangen. Wie stets in einer Eigenen Liste können Sie weitere Einträge anlegen (mittels des Befehls **Strg+N**) bzw. bestehende mit **F7** ändern oder löschen (**Strg+L**).
2. Nutzen Sie in der Karteikarte den Befehl **Strg+Alt+T**, um in die Liste der Textbausteine zu gelangen. Wählen Sie einen oder mehrere dieser Bausteine mit der **Leertaste** aus und bestätigen Sie die Wahl mit **Enter**.

Einfache grafische Befunddokumentation

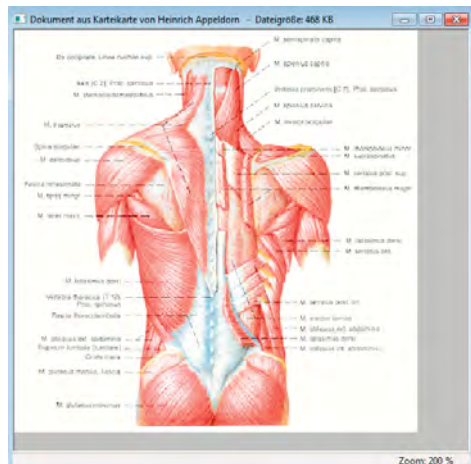
Auch die grafische Befunddokumentation ist in der Karteikarte mit einem einfachen Befehl auszuführen.

Über **Strg+U** öffnet sich eine Auswahl verschiedener Bilder. Wählen Sie eines davon mit der Maus aus, z.B. die anatomische Darstellung der Rückenmuskulatur.

Am rechten bzw. linken Bildschirmrand befinden sich zwei weitere Symboleleiten mit verschiedenen Optionen für die Bildverarbeitung. Klicken Sie auf das Symbol, welches einen Schreibstift in einer Hand darstellt, und malen Sie mit der Maus einen Pfeil. Alternativ können Sie auf das Pfeilwerkzeug klicken und damit dann Pfeile setzen.

Übrigens: Mit **Strg+Z** können Sie beliebige Änderungen rückgängig machen und mit **Strg+Y** diese rückgängig gemachten Änderungen wieder herstellen.

Probieren Sie einfach die Möglichkeiten aus, die sich Ihnen bieten: Beschriften Sie das Bild, drehen Sie es, testen Sie, wie weit das Bild mit der Plus- und Minus-Taste zoombar ist etc.



TURBOMED hält eine Vielzahl an Funktionen für Sie bereit, um Ihre Arbeit zu erleichtern und effizienter zu gestalten.

Die Dokumenten- und Bildverwaltung mit TURBOMED

Scannen Sie ein Schriftstück ein!

Ist ein Scanner an Ihren PC angeschlossen? Um ein Dokument einzuscannen, drücken Sie **Strg+I**, wenn Sie sich in der Karteikarte befinden, oder klicken Sie auf das Symbol des Fotoapparates in der Symbolleiste am unteren Bildschirmrand, woraufhin sich die Dokumentenverwaltung von TURBOMED öffnet. Mit dem Befehl **F3** können Sie überprüfen, ob Ihr Scanner auch mit TURBOMED funktioniert.

Noch schneller geht die Scanneraktivierung aus der Karteikarte heraus über die Tastenkombination **Strg+Alt+I**.

Laden Sie ein Bilddokument!

Betätigen Sie aus der elektronischen Karteikarte heraus erneut **Strg+I**, um die Dokumentenverwaltung zu öffnen. Mit **Strg+O** oder dem **Öffnen**-Symbol kommen Sie zu der Liste der Dateien. Nun können Sie beliebige Bilddokumente hochladen, die auf Ihrem Computer gespeichert sind.

Testen Sie auch, wie das geladene Bilddokument mit der **Plus**- und **Minus**taste in seiner Darstellung variiert werden kann. Mittels der Werkzeuge, die Sie in den Leisten links und rechts des Bildes sehen, können Sie das Dokument drehen, beschriften oder mithilfe der zahlreichen Zeichenwerkzeuge bearbeiten. Klicken Sie auf das jeweilige Werkzeug, um es zu aktivieren. Drücken Sie abschließend einfach die **Esc**-Taste, um das Bilddokument in der Karteikarte des Patienten abzuspeichern.

Blättern Sie durch Ihre Dokumente!

Mit der **Enter**-Taste können Sie jegliche Bilddokumente, z.B. einen eingescannten Brief, jederzeit wieder öffnen. Anschließend können Sie einfach per **Bild auf/ Bild ab-Tasten** zu anderen Bilddokumenten des Patienten blättern und so durch alle Bilddokumente des Patienten wandern.

Aber das ist noch nicht alles: In der Regel ist nur ein bestimmter Teil eines Bilddokuments für Sie wichtig, z.B. die sich am Ende eines eingescannten Briefs befindliche Epikrise. Hierfür bietet TURBOMED eine ganz besonders komfortable Lösung an. Wenn Sie im Brief zu der für Sie wichtigen Stelle scrollen und dieses Dokument jetzt verlassen, wird exakt diese Position und Darstellung automatisch festgehalten. Bei einem späteren Öffnen des Dokuments zeigt Ihnen TURBOMED den gewählten Ausschnitt des letzten Bearbeitungsvorgangs an: So haben Sie die entscheidende Information gleich vor Augen. Dieses Prinzip gilt für alle Bilddokumente, denn für jedes Dokument wird der letzte Betrachtungszustand (Position, Ausschnitt, Größe, Zoomfaktor) individuell vollautomatisch gespeichert!

Zusätzlich können Sie die für Sie wichtigen Textpassagen eines Briefs mit einer Textmarkerfunktion gelb markieren. Wählen Sie hierzu mit der Maus den Textmarker aus der Werkzeugleiste und ziehen Sie diesen anschließend einfach über die entsprechenden Passagen.



Dokumenten-
verwaltung
Strg+I

Scannen
F3

Direkt Scannen
Strg+Alt+I

Öffnen von
Dokumenten
Strg+O

Größer zoomen
Plus-Taste

Kleiner zoomen
Minus-Taste

Durch die Bild-
dokumente des
Patienten blättern
Bild auf/Bild ab



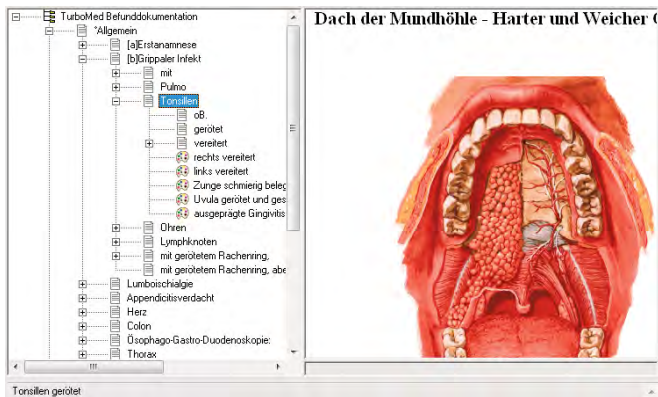
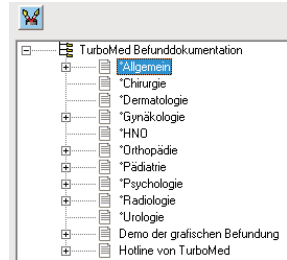
Textmarker



Grafisch-textuelle
Befund-
dokumentation
Strg+G

Die grafisch-textuelle Befunddokumentation

Um zur grafisch-textuellen Befunddokumentation zu gelangen, können Sie entweder aus der Patientenliste oder der Karteikarte heraus den Befehl **Strg+G** nutzen oder auf das Männchensymbol in der Icon-Leiste im oberen Bereich klicken. In der Folge öffnet sich die grafisch-textuelle Befunddokumentation von TURBOMED. Bitte beachten Sie, dass es beim allerersten Starten etwas länger dauern kann, bis das Fenster angezeigt wird, da die Befunde programmintern erst aufgebaut werden müssen.



Die Bearbeitung der Grafiken können an einem Beispiel erläutert werden. Klicken Sie dafür auf **Allgemein** anschließend auf **Grippaler Infekt** und danach auf **Tonsillen**. Es öffnet sich das nebenstehende Bild.

Fahren Sie jetzt mit dem **Mauscursor** auf die Uvula und achten auf den unter dem Bild erscheinenden Text. Ziehen Sie diesen nun einfach mit einem **Mausklick** auf die linke Taste auf die betreffende Stelle des Bildes.

Wenn Sie mit dem Mauszeiger über eine der Tonsillen gehen, können Sie beobachten, wie sich der Text verändert, z.B. in „rechts vereitert“. Diesen Text können Sie ebenfalls per **Mausklick** in das untere Fenster übernehmen.



teled.net - die ärztliche Kommunikation



Mit teled.net können Sie unkompliziert und schnell direkt aus der Karteikarte eines Patienten Textzeilen, Anamnesen, Befunddokumentationen, Briefe, Bilder, Faxe etc. an einen an diesem Service teilnehmenden Kollegen senden. Dieser muss nicht einmal mit TURBOMED arbeiten, da weitere namhafte Software-Anbieter die Funktionalitäten von teled.net übernommen haben. Ohne weitere komplizierte Arbeitsschritte vornehmen zu müssen, markieren Sie nur die gewünschten Zeilen und Dokumente in Ihrer Karteikarte und versenden diese per Knopfdruck. Beim Empfänger werden diese Zeilen sofort in die dortige Karteikarte des entsprechenden Patienten eingefügt, ohne dass weitere Schritte dazu vorgenommen werden müssen.

Ist der Patient in der Empfängerpraxis noch nicht bekannt, wird er im dortigen System neu angelegt und enthält in seiner neuen Karteikarte genau die Zeilen und Dokumente, die Sie zuvor in Ihrer Praxis ausgewählt und versandt haben. Einfach und effizienter geht es nicht!

Zudem können Sie ganz einfach mit beliebig vielen Kollegen per Tastatur kommunizieren (auch als „chatten“ bekannt). Sie tippen Ihre Nachricht in ein Textfenster ein, die Ihr Kollege fast zeitgleich bei sich auf dem Bildschirm sieht, und auf die er Ihnen eine Antwort schreiben kann.

Über einen Postleitzahlenfilter können Sie die Kolleginnen und Kollegen finden, die ebenfalls mit teled.net arbeiten. Es besteht die Möglichkeit, in einer Favoritenliste diejenigen Kollegen zu führen, mit denen Sie häufiger in Kontakt stehen. Hier sehen Sie auch, wer gerade aktuell online und somit für einen fachlichen Austausch verfügbar ist.



Eine moderne, hochsichere Verschlüsselungstechnik sichert diesen Datenaustausch ab. Deshalb und weil auch alle anderen Aspekte des Datenschutzes von uns bedacht und einprogrammiert wurden, hat teleded.net 2009 das offizielle europäische Datenschutz-Gütesiegel des ULD verliehen bekommen.

Verfügt Ihr Arbeitsplatz über einen Onlinezugang, wird sich teleded.net melden und Sie einladen, an diesem Kommunikationsnetz teilzunehmen. Sollten Sie eine Anmeldung erst später wünschen, können Sie dazu teleded.net jederzeit alternativ über das teleded.net-Icon in der Symbolleiste, über das Startmenü **Sonstige - teleded.net starten** oder über die Tastenkombination **Strg+F11** starten. Gehen Sie hierzu zuvor mit Ihrem PC online, indem Sie z.B. Google oder eine beliebige andere Internetseite öffnen.



teleded.net
starten
Strg+F11

Sollten Sie eine TURBOMED-Demoversion verwenden, kann teleded.net aus Lizenz- und Datenschutzgründen nicht genutzt werden!

Anwender von teleded.net müssen zum Starten von TURBOMED aus Gründen des Datenschutzes ein achtstelliges Passwort eingeben.

Neben dem Chatten (der Unterhaltung per Tastatur), das in den mittleren Fenstern stattfindet, können Sie auch, wie weiter oben schon angesprochen, auf einfache Weise Karteikartenzeilen mit teleded.net versenden. Dazu markieren Sie die gewünschten Zeilen in der Karteikarte des Patienten in der Spalte „x“, indem Sie in die kleinen Kreise klicken, und öffnen teleded.net dann über das Menü **Kommunikation teleded.net-Versand** oder die Tastenkombination **Strg+Shift+F11**. Hier wählen Sie den Empfänger aus und können noch eine begleitende Nachricht schreiben. Auf Knopfdruck wird nun der Text zusammen mit den Patientendaten und den Karteikartenzeilen versandt.

eMails innerhalb der Praxis verschicken

Drücken Sie aus der elektronischen Karteikarte oder aus der Patientenmaske heraus **Strg+F2**, um eine beliebige Nachricht an andere Computer in Ihrer Praxis zu schreiben. In das nun geöffnete Fenster schreiben Sie Ihre Nachricht, wählen aus der Auflistung im unteren Bereich per Mausclick den Empfänger aus und versenden die eMail.



Praktisch dabei ist, dass die Daten des gerade bearbeiteten Patienten gleich mitversandt werden können, wenn Sie es wünschen. Klicken Sie hierzu auf den Button **Nachr.+ Patient**.

eMail in der Praxis
versenden
Strg+F2

Sie entscheiden beim Versenden einer Nachricht, ob diese bei dem Empfänger sofort auf dem Bildschirm angezeigt werden (Buttons unter **Express-Versand**) oder ob der Empfänger über einen frei wählbaren Signalton und der Anzeige eines Briefumschlagsymbols in der unteren rechten Ecke der Taskleiste auf eine eingegangene Mail hingewiesen werden soll (Buttons unter Nachricht senden). In letzterem Fall kann der Empfänger über einen Doppelklick auf das Briefumschlagsymbol die erhaltene Nachricht einsehen.

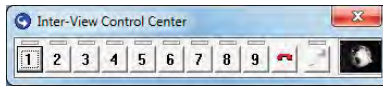
Durch Klicken auf das links oben angezeigte Briefsymbol erhält man eine Übersicht über alle eingegangenen Nachrichten. Ein Klicken auf das nächste Symbol zeigt die verfassten und versandten Nachrichten. Ist der Nachricht ein Objekt angefügt (z.B. die Patientendaten), so befindet sich dieses Fenster direkt hinter dem Nachrichtenrahmen.

Inter-View: die Gegensprechanlage in TURBOMED

Inter-View ist eine in das Praxisprogramm eingebaute Software-Gegensprechanlage mit der Möglichkeit, eine Kamera anzuschließen, um Ihren Gesprächspartner auch zu sehen.

Öffnen Sie **Inter-View** über das Hauptmenü unter **Sonstiges - Inter-View**. Sobald **Inter-View** einmal geöffnet ist, können Sie das Bedienfeld auch jederzeit durch die Tastenkombination **Strg+Alt+K** aufrufen. Die Benutzung ist denkbar einfach: Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** bspw. auf die 1 und geben den Netzwerknamen des ersten Rechners ein (z.B. Station 1). Verfahren Sie so mit allen teilnehmenden Computern in Ihrer Praxis.

Zukünftig ist es sehr einfach, sich mit den Nutzern der anderen Rechner in Ihrer Praxis zu unterhalten. Sitzen Sie z.B. im Sprechzimmer 3, so müssen Sie (nach dem Befehl **Strg+Alt+K**) lediglich die **Schaltfläche 1** anklicken, um sofort mit dem Sprechzimmer 1 verbunden zu sein.

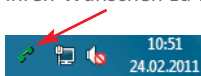


Die Enter-Taste fungiert dabei als Ihre Sprechtaaste; halten Sie diese gedrückt, während Sie Ihre Durchsage machen. Wenn Sie sie loslassen, hören Sie die Antwort, ohne dass Ihr Gesprächspartner eine weitere Taste bedienen muss.

Ein erneutes Klicken auf die **Schaltfläche 1** beendet die Verbindung.

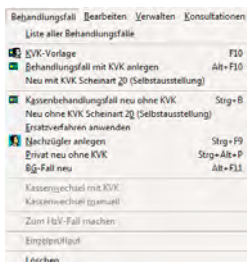
Wenn **Inter-View** einmal aufgerufen wurde, können Sie auch einfach den Nummernblock auf der rechten Seite Ihrer PC-Tastatur benutzen. Das ist besonders praktisch, denn jetzt müssen Sie gar keine besondere Schaltfläche mit der Maus anklicken, sondern betätigen direkt z.B. die **Zifferntaste 1**, um mit Sprechzimmer 1 eine Verbindung aufzunehmen.

In der Taskleiste Ihres Windows-Systems befindet sich nun in der rechten unteren Ecke auch ein neues Icon von **Inter-View**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie den Punkt **Verwalten** an, um **Inter-View** nach Ihren Wünschen zu konfigurieren. Sie können hier u. a. einstellen, ob Sie die Funktion nur als Gegensprechanlage oder ebenfalls als Bildtelefon nutzen wollen. Auch Dinge wie die automatische Rufannahme können hier justiert werden. Für weitere Details lesen Sie bitte in der Online-Gebrauchsanweisung - die Sie jederzeit mit der Taste **F1** aufrufen können - nach.



Einen Behandlungsfall neu anlegen

Es ist möglich, einem Patienten mehrere Behandlungsfälle zuzuordnen; dies kann z.B. notwendig werden, wenn ein Patient sowohl kassenärztlich als auch privatärztlich behandelt wird. Sollte er bspw. zusätzlich noch einen Arbeitsunfall erleiden, würde bereits der dritte Behandlungsfall für ihn angelegt werden müssen.

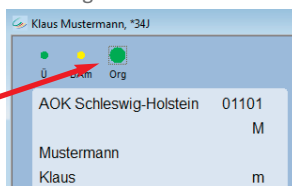


Eine Auswahl der verschiedenen Fälle finden Sie in der Menüleiste der Patientenmaske unter dem Menüpunkt **Behandlungsfall**.

Die einzelnen Behandlungsfälle eines Patienten werden durch farbige Symbole oberhalb der Patientendaten symbolisiert. Die Daten des unten abgebildeten Beispielpatienten zeigen, dass dieser über drei Behandlungsfälle verfügte:

- einen Überweisungsfall (Ü)
- einen belegärztlich-ambulanten Fall (BAm) und
- einen kassenärztlichen Originalfall (Org)

In dem Beispiel ist der zuletzt genannte Behandlungsfall aktiv und deshalb größer dargestellt. Mit einem **Mausklick** auf die einzelnen Kreise aktivieren Sie die einzelnen Behandlungsfälle. Das ist auch mit der Tastatur möglich: Der erste Fall kann mit **Strg+1**, der zweite mit **Strg+2**, der dritte mit **Strg+3** etc. ausgewählt werden.



Drücken Sie jetzt z.B. **F2**, so springt das Programm in die Abrechnung dieses Originalscheins. Klicken Sie den gelben Behandlungsfall an, so wird mit **F2** die BG-Abrechnung geöffnet. Für jeden Behandlungsfall gibt es also eine eigenständige Abrechnung.

Zwischen den
Behandlungsfällen
wechseln
Strg+1
Strg+2
Strg+3
...

Abrechnung
des jeweiligen
Behandlungsfalls
F2

Die einzelnen Behandlungsfallssymbole nehmen unterschiedliche Farben an. Wenn Sie länger mit TURBOMED arbeiten, werden Ihnen die Farben der Symbole eine schnelle Orientierung und Arbeitserleichterung bieten.

Hier finden Sie eine Übersicht der Darstellung verschiedener Behandlungsfälle im TURBOMED-Programm:

- **Grün:** Versicherungsausweis (z.B. KVK) liegt vor = Kassenbehandlungsfall
- **Rot:** Versicherungsausweis fehlt
- **Gelb:** Privatfall oder BG-Fall
- **Lila:** alter Behandlungsfall nach Kassenwechsel
- **Grau:** abgeschlossener Vorquartalsfall
- **Orange:** Ersatzverfahren
- **Türkis:** noch nicht abgerechneter Vorquartalsfall
- **Braun:** IV-Org
- **Schwarz:** deaktivierter Behandlungsfall

Wollen Sie z.B. einen neuen Kassenbehandlungsfall manuell anlegen, wählen Sie im Menü **Behandlungsfall** den Punkt **Kassenbehandlungsfall neu ohne KVK** oder benutzen Sie den schnellen Hotkey **Strg+B**.

Aus der Liste können Sie die gewünschte Krankenkasse mit der **Leertaste** selektieren. Ist bereits in einem vorherigen Behandlungsfall des Patienten eine Krankenkasse angegeben, so wird diese in den neueren Behandlungsfall übernommen und die folgende Auswahl entfällt. Auch in dieser eigenen Liste können Sie mit der Suchfunktion z.B. die Krankenkasse durch die Eingabe bspw. der Anfangsbuchstaben des Namens suchen. Nach der Wahl der Krankenkasse fragt das Programm nach dem Versichertenstatus, den Sie ebenfalls per **Leertaste** oder **Mausklick** anwählen.

Behandlungsfall	Bearbeiten	Verwalten	Konsultationen
Liste aller Behandlungsfälle			
	KVK-Vorlage		F10
	Behandlungsfall mit KVK anlegen		Alt+F10
	Neu mit KVK Scheinart 20 (Selbstaussellung)		
	Kassenbehandlungsfall neu ohne KVK		Strg+B
	Neu ohne KVK Scheinart 20 (Selbstaussellung)		
	Ersatzverfahren anwenden		
	Nachzügler anlegen		Strg+F9
	Privat neu ohne KVK		Strg+Alt+P
	BG-Fall neu		Alt+F11

Eigene Listen - Krankenkassen

Vorname	VNRN	IK	KTVG	NTG	GG	MAZ
AKK Baden-Württemberg	62124	7910720	0	1		BBAA
AKK Baden-Württemberg	61125	7918738	0	1		BBAA
AKK Baden-Württemberg	62124	7918772	0	1		BBAA
AKK Baden-Württemberg	61125	7918772	0	1		BBAA
AKK Baden-Württemberg	62123	7918738	0	1		BBAA
AKK Baden-Württemberg	62123	7918738	0	1		BBAA
AKK Esslingen	91108	9018003	0	1		BBAA
AKK Hessen	40101	5313485	0	1		BBAA
AKK Nordost	72101	9719018	0	1		BBAA
AKK Nordost	78102	0290911	0	1		BBAA
AKK Nordost	79101	0690012	0	1		BBAA
AKK NORDWEST	01101	1317004	0	1		BBAA
AKK NORDWEST/BG	01101	1317004	2	1		BBAA

Beim: F7/Wasser Eintr. = Strg+F8/Sp. = Strg+Umschl. F8/Eich. = Strg+Umschl. F9/Such. = F9/2. u. Stamm. AB: F9/Beim

Im nachfolgenden Dialog **Behandlungsfalldaten erfassen** können verschiedene Details, wie z.B. die Scheinart, festgelegt werden.

Mit dem Button **Aufnahme -> F5** oder durch direktes Drücken der Funktions-taste **F5** schließen Sie die Anlage eines neuen Behandlungsfalls ab.

Eingabe der Behandlungsfalldaten

Behandlungsfalldaten erfassen

Patient: Appeldoorn, Heinrich geb.: 02.04.1941
 wohnhaft in: 24106 Kist, Hurlweg 17a

Krankenkasse: **AKK NORDWEST (011010)** Kasse ändern
 IK: 1317004 Vers.-status: M Vers.-nummer:
 Rp.-Geb.-Art.: Dauerhaft rezeptgebührenfrei
 Gültigkeitsquartal: 1/2013 - gültig ab: 01.01.2013 gültig bis: 31.03.2013

Scheinart festlegen
 Original Überweisung Notfall Beleg Kur Ersatzverfahren

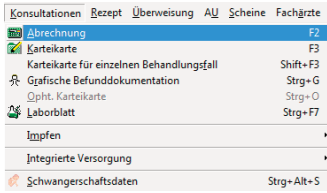
Schein liegt vor Ambulante Behandlung (00)
 Abrechnungsgebiet: Kein besonderes (Defaultwert)

Originalschemen, ankreuzen mit Leertaste oder Anklücken mit der Maus

Neuer
Behandlungsfall
ohne KVK
Strg+B

Behandlungsfalldaten
übernehmen
F5

Die Abrechnung



In die Abrechnung gelangen Sie über den Menüpunkt **Konsultationen - Abrechnung**, durch Drücken der Funktionstaste **F2** oder per Mausclick auf das **Taschenrechnersymbol** der Symbolleiste des Patientenmenüs.

Mit **Strg+N** oder **Enter** erzeugen Sie eine neue Zeile und können eine neue Ziffer eingeben. Mehrere Abrechnungsziffern werden einfach durch ein Komma voneinander getrennt.

Um eine Zeile zu entfernen, stellen Sie den Cursor in diese Zeile und drücken **Strg+L**. Um eine einzelne Ziffer zu löschen, stellen Sie sich mit dem Cursor genau auf die Ziffer und drücken die **Entf** oder die **Rückschritt-Taste**.

Tag	Datum	Stat	Typ	Eintrag
Mi	23.01.2013	100		03112,
Mi	23.01.2013	100		32120, 32112, 32057,
Mi	23.01.2013	100		02301,
Fr	08.02.2013	100		01732,
Fr	08.02.2013	100		89111, 01623,

Im Menü finden Sie an dieser Stelle die unterschiedlichsten Möglichkeiten und verschiedene Funktionen wie bspw. den Aufruf von Ziffernkettten, den Zugang in die jeweilige Gebührenordnung und weitere für die Abrechnung wichtige Faktoren.

Mit **Shift+F7** gelangen Sie z.B. in die aktuelle Gebührenordnung des Behandlungsfalles und können von hier aus (durch Auswahl mit der Leertaste oder Klicken auf den blauen Button) Ziffern in die Abrechnung übernehmen.

Oder Sie können mit **Shift+F8** eine Auswahl von Ziffernkettten aufrufen. Aus der erscheinenden Ziffernkette wählen Sie die gewünschten Ziffern mit der Leertaste aus. Wie Sie hierbei sehen, haben die Ketten auch einen Namen bzw. eine Bezeichnung.

Geben Sie den Namen der Ziffernkette ein (z.B. "lum" -falls Sie eine Ziffernkette "lum" für die Abrechnung der Ziffern einer Lumbago angelegt haben) und drücken Sie **Strg+G**. In der Folge erscheint direkt die Auswahl der Ziffern dieser Ziffernkette.

Natürlich können Sie in der Liste der Ziffernkettten beliebig viele neue Einträge erzeugen: Mit dem Befehl **Strg+N** können Sie diese generieren.



Abrechnung öffnen
F2

Neue Abrechnungszeile
Strg+N
oder
Enter

Abrechnungszeile Löschen
Strg+L

Aktuelle Gebührenordnung aufrufen
Shift+F7

Ziffernkettten aufrufen
Shift+F8

Ziffernkettten über Kürzel aufrufen
Strg+G



Summen-
berechnung

Eingeben und Berechnen von Privatleistungen

Um die Funktionen der Eingabe und Berechnung von Privatleistungen kennenzulernen, geben Sie bei einem **privaten Behandlungsfall** einmal einige Ziffern ein und klicken anschließend zur Rechnungskontrolle auf das **Summensymbol**, das sich rechts von dem grünen A in der unteren Symbolleiste befindet.



Das Ergebnis der Summenberechnung sieht dann wie nebenstehend aus.

Dies ist eine einfache Möglichkeit einen Überblick über die abgerechneten, aber noch nicht berechneten Leistungen zu gewinnen.

So schreiben Sie eine einfache Einzelrechnung

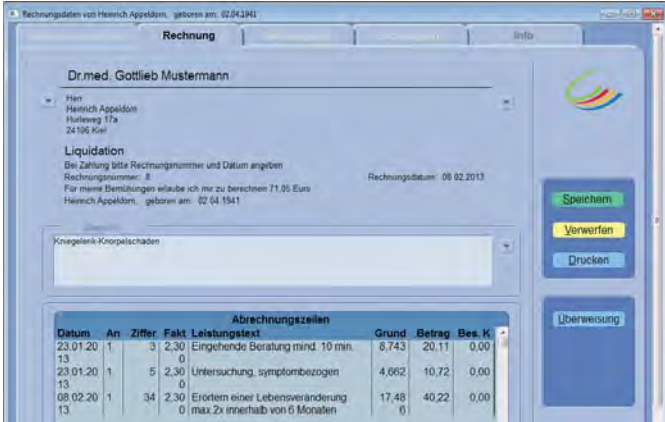
Aus der Karteikarte heraus klicken Sie auf das grüne "A". Sie werden dann nach dem Rechnungsdatum und der Rechnungsnummer gefragt - diese Abfrage bestätigen Sie bitte. Anschließend fragt das Programm, welche der Diagnosen abgerechnet werden soll:



Klicken Sie nun auf die betreffende Diagnose. Es öffnet sich eine Ansicht mit den Inhalten der zu schreibenden Rechnung.



Einzelrechnung
schreiben



Rechnung ausdrucken
Strg+D

Hier sehen Sie bereits die einzelnen Posten. Mit einem Klick auf Drucken wird Ihnen die Rechnung in einer Realdarstellung angezeigt, und Sie können diese mit Strg+D ausdrucken. Diese Vorlagen können über die Einstellungen im Startmenü unter Abrechnen/ Privatliquidation in weiten Bereichen frei definiert werden.



Später werden Sie dann die komfortablen Funktionen der Gesamterstellung im TURBOMED-Hauptmenü über Abrechnen/ Privatliquidation/ Gesamterstellung nutzen können.



Mit dieser Gesamterstellung können Sie außerdem zuvor Summen- und Prüfläufe durchführen: Klicken Sie die gewünschte Konfiguration an und gehen Sie dann auf Weiter und anschließend Starten. Jetzt werden die Rechnungen für alle noch offenen Behandlungsfälle erstellt.

Die Behandlungspfade

Es gibt medizinische Leitlinien oder Behandlungspfade, die anhand einer Diagnose oder eines Symptoms festlegen, welche Untersuchungen oder Therapien als Folgeschritt vorzunehmen sind.

Ebenso können immer wiederkehrende Arbeitsabläufe in der Praxis - sogenannte Workflows - einfacher zu handhaben sein, wenn man einmalig ein Arbeitsschema festlegt und dann über einen Workflow-Manager an die nächsten Schritte erinnert wird.

Mit Hilfe der Behandlungspfade werden einzelne Ablaufschritte strukturiert abgelegt und angezeigt. Innerhalb der Patientenansicht lässt sich erkennen, was als Nächstes bei dem betreffenden Patienten zu tun ist; zusätzlich können sich alle Mitarbeiter der Praxis Listen mit für sie relevanten Informationen über das weitere Prozedere ausgeben lassen (To-do-Listen).

Dabei wird unterschieden zwischen dem...

- einzelnen Ablaufschritt, der einem gesamten Ablauf zugewiesen werden kann (aufzurufen über **Startmenü - Eigene Listen - Ablaufschritte**),
- und dem Ablauf, der einen oder mehrere Ablaufschritte beinhaltet, die in einer gewissen Abhängigkeit zueinander stehen (aufzurufen über **Startmenü - Eigene Listen - Abläufe**).

Jeder Ablaufschritt verfügt über einen Status:

Der Status sagt aus, ob dieser Schritt

- auf die Erledigung wartet, da zunächst noch ein anderer Schritt erledigt werden muss;
- offen, also noch zu erledigen ist;
- in Arbeit ist;
- bereits erledigt ist - oder
- nicht mehr relevant ist (möglicherweise macht eine getroffene Entscheidung diesen Schritt jetzt überflüssig).

wartend
offen
in Arbeit
erledigt
nicht relevant

In den Behandlungspfaden werden nun die verschiedenen Ablaufschritte so miteinander verknüpft, dass Abhängigkeiten der einzelnen Schritte untereinander entstehen.

Ein Beispiel:

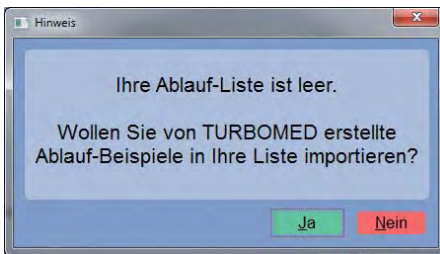
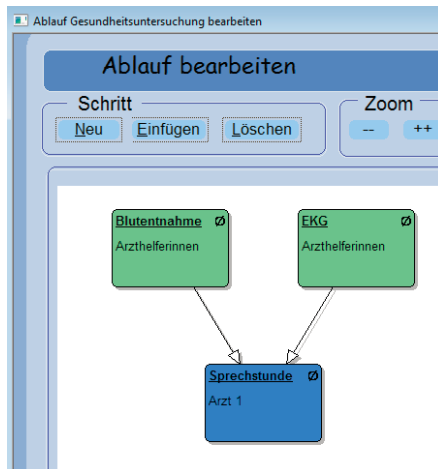
Zur Gesundheitsuntersuchung muss der Patient zunächst zur Blutentnahme und zum EKG, um dann später zum Gesundheitscheck in die Sprechstunde des Arztes zu kommen. Der Schritt zum Gesundheitscheck in der Sprechstunde ist also abhängig von den vorher zu erledigenden Schritten Blutentnahme und EKG. Erst, wenn diese beiden Schritte erledigt sind, erscheint der Gesundheitscheck als notwendige Maßnahme für den Patienten im System.

Der zusammengefügte Ablauf:

Diese eben beschriebenen Abhängigkeiten werden in TURBOMED einfach über Pfeile innerhalb eines Diagramms dargestellt.

TURBOMED liefert Ihnen Beispiele aus, die Sie bei Bedarf importieren können.

Rufen Sie das erste Mal über das **Startmenü - Eigene Listen** die Menüpunkte **Ablaufschritte** oder **Abläufe** auf erscheint folgende Meldung:



Beantworten Sie die Abfrage mit „Ja“, füllen sich die entsprechenden Listen. Die Beispieldaten können von Ihnen natürlich noch individuell angepasst werden. Verneinen Sie die Abfrage, erscheint sie nur noch einmal, wenn die Listen beim Aufruf nicht gefüllt sind.

In den Beispieldaten sind bereits Zuständigkeiten für die einzelnen Ablaufschritte eingetragen. Diese müssen natürlich nicht unbedingt auf Ihre Praxis zutreffen.

Weiterführende Informationen darüber und eine Anleitung, wie Sie selbst Abläufe erstellen können, finden Sie in der Gebrauchsanweisung (F1) unter **Ablaufsteuerung**.

Die Komplexsteuerung

TURBOMED verfügt über ein Werkzeug, mit dessen Hilfe Sie in hoher Geschwindigkeit immer wiederkehrende, ähnliche Vorgänge einfach und schnell bearbeiten können.

Nehmen Sie ein einfaches Beispiel zu Hilfe: Wenn Patienten wegen eines grip-palen Infekts zu Ihnen kommen, wird der Ablauf im Wesentlichen gleich oder zumindest ähnlich sein:

1. Der Patient schildert typische Symptome.
2. Sie erheben einen typischen Auskultations- und Inspektionsbefund.
3. Sie stellen eine AU aus.
4. Sie verordnen typische Medikamente, die zu diesem Krankheitsbild passen.
5. Sie oder Ihre Helferinnen rechnen für dieses Krankheitsbild typische Ziffern ab.
6. Die entsprechende Diagnose wird in der Patientenkarteikarte abgespei-chert.

Die Komplexsteuerung von TURBOMED vereinfacht diesen Vorgang für Sie. Zu jedem der genannten Punkte können Sie bestimmte Aspekte vorformulieren, die Ihnen später beim Abarbeiten des Krankheitsbildes in Form einfacher Auswahloptionen angeboten werden. So könnte eine Symptomauswahl folgendermaßen aussehen:

- *seit Tagen zunehmende Kopf- und Gliederschmerzen,*
- *Husten, Schnupfen, Heiserkeit,*
- *Temperatur über 38°,*
- *Temperatur über 39°,*
- *Temperatur über 40°,*
- *ausgeprägte Halsschmerzen,*
- *Gliederschmerzen,*
- *Ohrenschmerzen*

und beliebig viele weitere typische Befunde, die Sie jederzeit hinzufügen können.

Für jeden Schritt bei der Bearbeitung eines Krankheitsbildes haben Sie also die Wahl zwischen verschiedenen Aktionen. Hierbei gibt es eine Fülle von Möglichkeiten - Sie können z.B. beliebig viele Formulare, verschiedene Medika-mente, Abrechnungsziffern, Karteieinträge und gar Arztbriefe in den Krankheits-verlauf einbauen.

Am Ende haben Sie einen Krankheitskomplex definiert, den Sie im täglichen Be-trieb bestens und vor allem schnell abarbeiten können. Die Komplexsteuerung rufen Sie von der Patientenkarte aus einfach mit **Strg+X** auf.

Es erscheint die Auswahl der bislang definierten Komplexe, bspw. in folgender Form:



Mit der Buchstabensteuerung geben Sie etwa „gri“ ein, um zum Abarbeiten des Komplexes Grippaler Infekt zu gelangen. Wählen Sie diesen mit Enter an. Der Reihe nach werden Ihnen jetzt die passenden Befunde, Medikamente, Formulare etc. zu diesem Krankheitsbild aufgelistet.

Komplexsteuerung aufrufen
Strg+X

Die Bedienung eines bestehenden Komplexes ist also recht einfach. Wie aber legen Sie einen neuen Komplex an? Nachdem Sie von der Patientenkarte aus mit Strg+X die Komplexliste geöffnet haben, fahren Sie mit Strg+N fort - wie immer ist Strg+N der Befehl zum Anlegen eines neuen Eintrags. Es erscheint eine Eingabemaske für einen neuen Komplex:

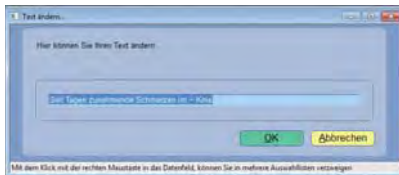


Geben Sie z.B. als Kürzel „gon“ und als Beschreibung „Gonarthralgie“ ein, klicken anschließend auf den Button Neue Aktion und wählen in der erscheinenden Auswahl den Karteieintrag - Freier Text an. Geben Sie einen Text ein, bspw. wie Sie hier abgebildet sehen, und drücken Sie Enter zur Bestätigung.

Neuen Komplex anlegen
Strg+N

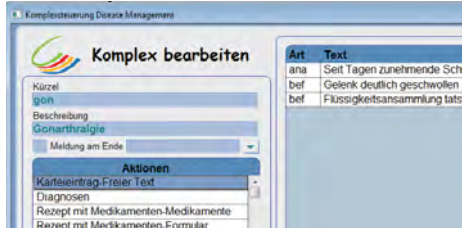
Neue Aktion
Auswahl der Komplex-Aktionen öffnen

neutes Bestätigen durch Enter führt zur Eingabemöglichkeit des nächsten Befunds etc. Sie könnten also rasch fünf oder sechs typische Befunde für die Kniegelenkschmerzen eingeben - anamnestische Einträge, Befundeinträge mit dem Kürzel „b“ oder „bef“ etc.



Hinweis:

In diesem Beispiel wurde eine Tilde (~) eingegeben. Später, bei der Ausführung eines Komplexes, werden Sie hier „rechts“ oder „links“ zur Seitenlokalisierung eingeben können. Eine Tilde erzeugen Sie durch gleichzeitiges Drücken von AltGr und der Tilde-Taste direkt links neben der Enter-Taste.



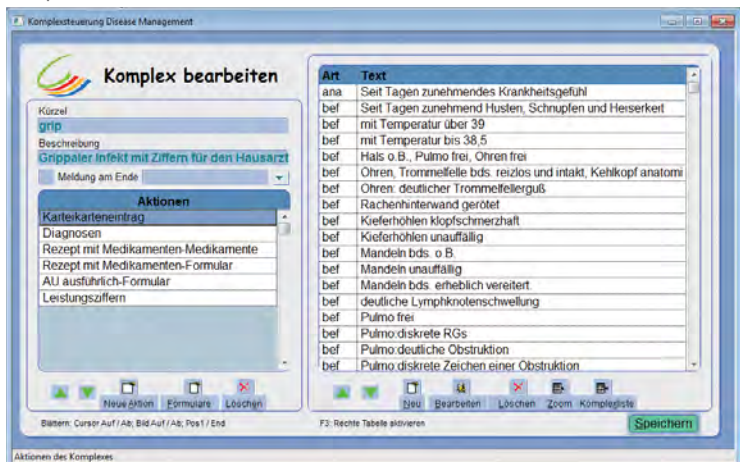
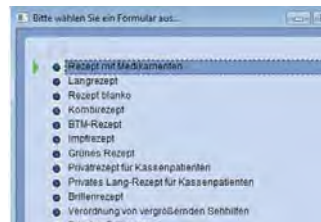
Haben Sie genügend Variationen eingegeben, drücken Sie **Esc** und sehen jetzt links unter **Aktionen** den angelegten Karteikarteneintrag. Klicken Sie auf diesen, zeigen sich auf der rechten Seite die von Ihnen eingegebenen Befunde.



Ist Ihnen hierbei ein Fehler unterlaufen? Oder wollen Sie einen der Texte modifizieren? Doppelklicken Sie mit der Maus einfach auf den entsprechenden Eintrag, um ihn zu ändern.

Wenn Sie die Funktionen ausprobieren, sehen Sie schnell, wie unkompliziert die Bedienung ist. So fügen Sie beispielsweise einfach ein Medikamentenrezept zu diesem Komplex hinzu, indem Sie in der linken unteren Ecke den Button **Formulare** anklicken:

Als weiteres Beispiel soll die **Rezeptauswahl** dienen. Nach der Auswahl ist der weitere Verlauf selbsterklärend. Ihnen wird die eigene Liste der Medikamente angezeigt. Nun können Sie aus Ihrem Fundus die für dieses Krankheitsbild typischen Pharmaka auswählen. Das Ergebnis könnte wie im folgenden Beispiel aussehen:



Formularauswahl

Dieser fertige Komplex stellt bereits eine große Arbeitserleichterung für Sie dar: Zwei verschiedene Karteieintragsarten werden abgearbeitet (z.B. Anamnese und Befund), ein Medikamentenrezept wird angelegt, eine AU präsentiert, eine Diagnose gesetzt und schließlich wird abgerechnet. Alles geschieht in einem Arbeitsgang - der viel schneller zum Ergebnis führt, als wenn Sie all die genannten Aktionen der Reihe nach manuell aufrufen würden.

Wie schon an anderer Stelle gesehen, haben Sie auch hier die Möglichkeit, den Komplex später nach Ihren Wünschen zu modifizieren - in einen bestehenden Komplex können Sie stets mit F7 hineingehen, um ihn dann zu verändern.

Bspw. können Sie auf der linken Seite [Rezept mit Medikamenten](#) - Medikamente anklicken, um rechts die einzelnen Pharmaka zu sehen. Mit dem Button [Löschen](#) in der rechten Hälfte können Sie einzelne Medikamente entfernen, mit dem Button [Neu](#) neue Einträge einfügen etc.

Praktisch ist auch noch die folgende Funktion: Bei der Bearbeitung eines Komplexes bemerken Sie möglicherweise, dass Ihnen an einer bestimmten Stelle eine Angabe fehlt, z.B. ein klassischer Befund, den Sie beim Anlegen des Komplexes übersehen haben. Schnell und komplikationslos lässt sich das fehlende Objekt einfügen: Drücken Sie **Strg+F7**, um quasi online in die Bearbeitungsmaske des Komplexes zu gelangen. Fügen Sie jetzt einfach den noch fehlenden Punkt hinzu und drücken Sie anschließend **Esc**: Sofort können Sie an derselben Stelle mit dem eben hinzugefügten Befund weiterarbeiten.

Sicherlich werden Sie schnell mehrere Komplexe erzeugen und beginnen, damit zu arbeiten, um die Vorteile von TURBOMED bei Ihrer täglichen Arbeit auszunutzen.






Wartezimmerliste
anzeigen
Strg+W



Patienten auf
Wartezimmerliste
setzen
Shift+F12

Die Wartezimmerliste

Die Wartezimmerliste öffnen Sie vom Patienteneintrag aus    mit **Strg+W** oder durch Klicken auf das Wartezimmerlistensymbol in der Icon-Leiste am oberen Bildschirmrand:

Klicken Sie auf das rechte Wartezimmersymbol oder betätigen Sie die Tastenkombination **Shift+F12**, so wird der Patient direkt auf die Liste gesetzt, dessen Daten Sie gerade aktiviert haben. Zuvor haben Sie die Möglichkeit, beliebige Bemerkungen einzugeben. Klicken Sie hiernach auf **OK**, um die Eingaben zu bestätigen.

Die Patienten werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie gelistet worden sind. Ebenso können Sie die Abfolge ändern: Klicken Sie auf einen Patientennamen und verschieben ihn per **Drag & Drop**.

Es ist leicht, die Praxisorganisation mit Hilfe der Wartezimmerliste zu verbessern. Ihre Helferinnen an der Anmeldung setzen die ankommenden Patienten auf die Liste.

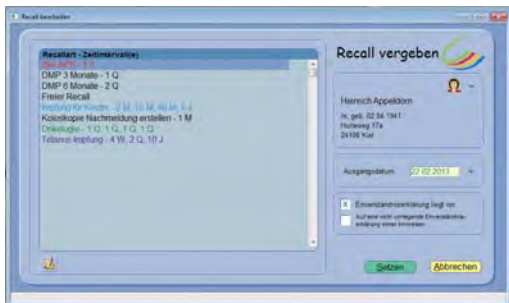


Drucken der
Wartezimmerliste
Strg+D

In den Sprechzimmern werden die zu behandelnden Patienten dann aus der Liste heraus in die Behandlungszimmer verteilt; klicken Sie dazu auf den Patientennamen und halten die Maustaste gedrückt, während Sie den Namen auf dem Bildschirm in das gewünschte Sprechzimmer verschieben.

Um sich über die zusätzlichen Möglichkeiten der Sprechzimmerverwaltung zu informieren, lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung (zu erreichen mit dem Befehl F1) im Kapitel „Wartezimmerliste“ weiter!

Recalltermine vergeben

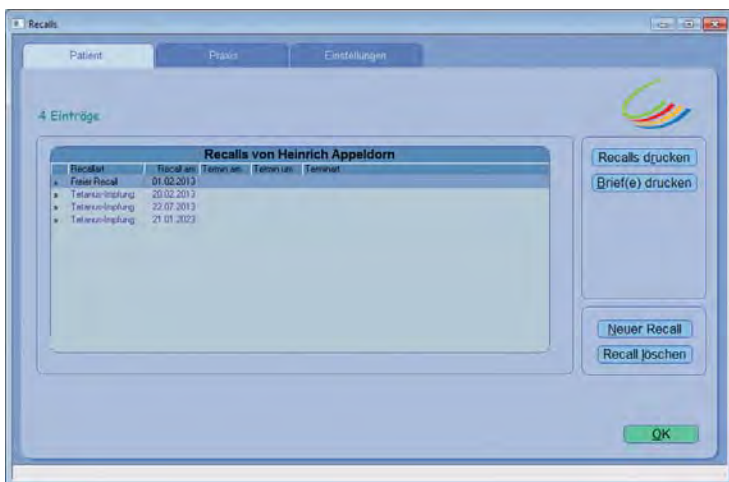


Mit TURBOMED können einfach und schnell Recall-Termine vergeben werden. Klicken Sie auf das Recall-Icon oder gehen Sie über die Menüpunkte **Organisation - Recall vergeben**.



Recall vergeben

Über das Menü **Organisation - Recalls** können Sie eine Übersicht der vergebenen Recalls aufrufen. In der Ansicht Patient sehen Sie alle für diesen Patienten verwirklichten Erinnerungen.



Eintrag bearbeiten
F7

Einen neuen Recall legen Sie über den Button **Neuer Recall** an. In dem erscheinenden Fenster wählen Sie die gewünschte Recall-Art an und bestätigen diese Auswahl durch Klicken auf den Button **Setzen**.



Neuer Eintrag
Strg+N

Mit einem Klick auf das **Zahnrad**symbol können Sie Ihre Recall-Arten bearbeiten und neu anlegen. Drücken Sie beispielsweise in der **eigenen** Liste der Recalls **Strg+N**, um neue Recall-Arten zu definieren, **F7**, um bestehende zu bearbeiten oder **Strg+L**, um einen Eintrag zu löschen. In der Bearbeitungsmaske der Recalls haben Sie viele Möglichkeiten:



Eintrag löschen
Strg+L

In diesem Beispiel wurde dreimal ein Terminabstand gesetzt, der erste durch Eintragen einer "1" vor der Listbox "Quartal(en)" und anschließendes Klicken auf **Setzen** wurde der erste Terminabstand gesetzt, entsprechend durch Eintragen einer "2" der zweite etc. Hierzu wurde der passende Titel angelegt: "Blutwerte in 3, 6 und 9 Monaten".



Wählen Sie diesen Recall beim Patienten an, so werden die drei in ihm enthaltenen Termine in einem Arbeitsgang vergeben. Die Recall-Termine erscheinen rechts neben dem Personalienfeld des Patienten. Soll TURBOMED beim Programmstart auf aktuelle Recalls hinweisen, so kann dies in der Registerkarte **Einstellungen** im Fenster **Recalls** aktiviert werden.

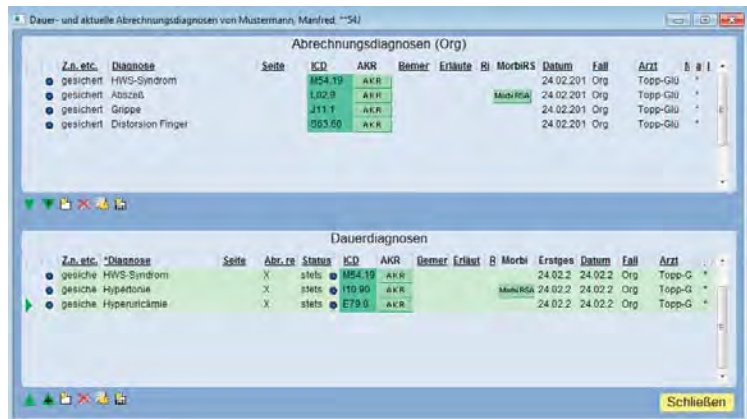
Die Diagnosen

Grundsätzlich unterscheidet TURBOMED zwei Diagnosetypen - zum einen die Dauerdiagnosen und zum anderen die Abrechnungs- bzw. Quartalsdiagnosen des aktuellen Behandlungsfalls. Drücken Sie einfach **F11**, um sich die Diagnosen des Behandlungsfalls anzeigen zu lassen:



Dauer- / Abrechnungsdiagnosen
F11

Sämtliche
Diagnosen
des Patienten
anzeigen
Shift+F11



(Shift+F11 zeigt alle Diagnosen, die dem Patient je gestellt wurden.)

Im oberen Bereich des Fensters stehen die Abrechnungsdiagnosen des aktuellen Behandlungsfalls, im unteren Bereich die Dauerdiagnosen des Patienten. Auch hier können Sie über die in TURBOMED klassischen Funktionen

- neue Diagnose hinzufügen (über **Strg+N** oder Klicken auf das Neu-Symbol)
- Diagnose löschen (über **Strg+L** oder Anklicken des roten Kreuzes)
- Bearbeiten (über **F7** oder Klick auf das Zahnradsymbol)

beliebige Änderungen durchführen. Nach **Strg+N** springen Sie in die bereits angelegte Liste der eigenen Diagnosen, aus der Sie per Anwahl mit der Leertaste Diagnosen für diesen Patienten übernehmen können.

Wollen Sie eine Abrechnungs- in eine Dauerdiagnose umwandeln oder umgekehrt? Dann klicken Sie auf den blauen Button vor der entsprechenden Diagnose und anschließend auf das entsprechende grüne Dreieck, welches die Verschiebung symbolisiert. In die Abrechnung fließen ALLE hier angegebenen Diagnosen ein.

Mit der **Tab-Taste** wechseln Sie zwischen Dauer- und Abrechnungsdiagnosen.

Wollen Sie zu den jetzigen Diagnosen noch weitere hinzufügen, die Sie in früheren Quartalen abgerechnet haben? Kein Problem: Drücken Sie erneut, also ein zweites Mal **F11** und wählen Sie **frühere Diagnosen** aus, um nun zusätzliche Krankheitsbefunde übernehmen zu können.



Neuer Eintrag
Strg+N



Eintrag löschen
Strg+L



Eintrag bearbeiten
F7

Wechseln zw.
Dauer- und
brechnungsdiagn.
Tab-Taste

Für frühere
Abrechnungs-
diagnosen
ein zweites
Mal **F11**



Laborblatt
öffnen
Strg+F7

Leere Zeilen ein-
oder ausblenden
F6

Das Laborblatt

Das Laborblatt ist eine tabellarische Übersicht über die Laborwerte Ihrer Patienten. Drücken Sie **Strg+F7**, wenn Sie sich in der Patientenliste befinden oder klicken Sie auf das **Laborsymbol**, das einen rauchenden Erlenmeyerkolben darstellt. Für eine größere Übersichtlichkeit sorgen Sie, indem Sie mit der Taste F6 leere, nicht gefüllte Zeilen des Laborblatts ausblenden.

Test/Datum	Norm	17.02.11	10.02.11	04.02.11	24.01.11	20.01.11	16.01.11	13.01.11
ABRA								
ALBKRE	mg/g 0.0-24.0			12.0		12.0		
ALBQ	mg/g Krea				10.6			
ALBU	mg/l	11	12		10	11	10	
ALBUU					24h-Urin			
ALMI	mg/l			7	7	6	6	
ALMQ	mg/g Krea				7.6			
AP	U/L 70 - 175							
BASO	% bis 1		0.6	0.8				
BGRAM								
BIDEN								
BILG	mg/dl bis 1.1					1.1		
BKABS								
SBKL								
BLZS	mg/dl 60.0-110.			67.5		63.4		
BMCV	fl 78.0-98.0	88.2						
BPILK								
BSG		.../...				.../...	.../...	
C3	g/l 0.9-1.8		0.9				1.2	1.2
C4	g/l 0.10-0.40			0.30		0.25		

Die bereits aus der elektronischen Karteikarte bekannte Reitertechnik findet auch hier eine sinnvolle Anwendung. Klicken Sie auf einzelne der sich am unteren Rand befindlichen Reiter, um die verschiedenen Darstellungen angezeigt zu bekommen. Schnell und übersichtlich können Sie so z.B.

- Entzündungswerte,
- Fettwerte,
- Leberwerte etc.

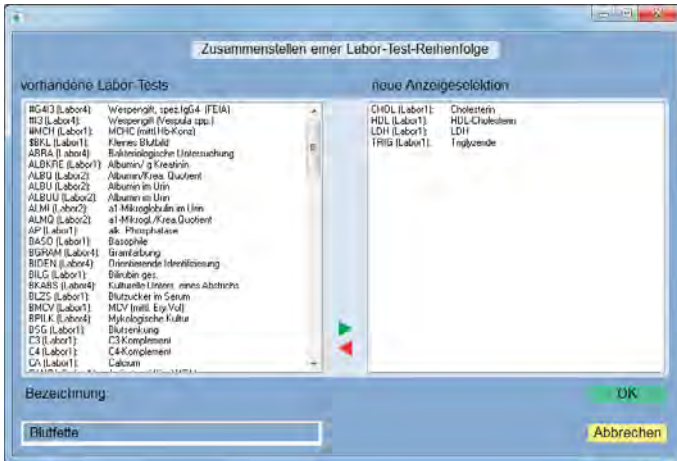
einsehen. Hier eine exemplarische Ansicht der Blutfette:

Test/Datum	Einheit	Norm	24.02.11	24.02.11	24.02.11	24.02.11
CHOL	mg/dl	bis 220	175	180	176	158
HDL	mg/dl	ab 45	43	47	69	58
LDH	U/L	120 - 240	180	200	202	220
TRIG	mg/dl	bis 175	100	100	101	100

Die verschiedenen Ansichten können Sie einfach ändern; dazu können Sie mit einem **Doppelklick** auf einen der Reiter die Konfiguration dieser Selektion einsehen. Durch das Anklicken des **linken Fensters** wird der Eintrag markiert - er erscheint blau hinterlegt. Diese Markierung können Sie mit den Cursortasten nach unten oder oben versetzen, bis Sie auf dem gewünschten Eintrag stehen. Einfaches Betätigen der **Leertaste** oder Klicken auf den **grünen Pfeil** verschiebt diesen Eintrag in das rechte Fenster, hier wiederum wird er ans Ende der Liste gesetzt. Auch ein Doppelklick auf die Auswahl führt zu demselben Ergebnis.

Durch mehrfaches Markieren einzelner Werte in der links angezeigten Liste (klicken Sie auf die gewünschten Werte bei gedrückter **Strg-Taste**) und anschließendes Klicken auf den grünen Pfeil können Sie gleichzeitig mehrere neue Werte zu dieser Ansicht hinzufügen.

Auch die Darstellungsreihenfolge in Ihrer Ansicht können Sie schnell ändern: Fassen Sie einen der Werte in der rechten Hälfte mit der Maus an (linke **Maustaste** gedrückt halten), um ihn nach oben oder unten zu verschieben und positionieren Sie ihn an der gewünschten Stelle durch Loslassen der linken **Maustaste**.



Das Hausbesuchsmodul

Mit TURBOMED ist es besonders einfach, die Praxis-EDV mit zum Patientenbesuch zu nehmen; einfache, schnelle und gut durchdachte Abgleichmethoden zwischen Praxisrechner und Laptop machen dies möglich. Sie haben stets die Daten Ihrer ganzen Praxis dabei – mit allen Briefen, Bildern etc. Selbst wenn Sie komplizierte Formulare unterwegs beschriften, erscheinen diese später im ausgefüllten Original auf Ihrem Praxisrechner.

Die Funktionsweise ist folgende: Sie führen einmal eine komplette Sicherung der Daten aus der Praxis auf dem Hausbesuchslaptop durch, bevor Sie Ihre Patienten besuchen. Im Rahmen der Besuche dokumentieren Sie alles Notwendige auf dem Laptop – während in der Zwischenzeit in der Praxis weitergearbeitet wird. Selbst die Daten der Patienten, die von Ihnen besucht werden, können dabei geändert werden, ohne dass diese Eingaben später verloren gehen! Wenn Sie Ihre Hausbesuche abgeschlossen haben, exportieren Sie lediglich die Daten der besuchten Patienten vom Laptop auf Ihr Praxissystem, um sie abzugleichen – und schon sind Sie fertig.

Prinzipiell rufen Sie das Hausbesuchsmodul im Startmenü unter **Datensicherung - Hausbesuch** auf.

Später, im Dauerbetrieb, können Sie vor Hausbesuchen auf dem Praxisrechner den Button **Export vor Hausbesuch** nutzen: Hiermit stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Besuchslaptop die aktuellen Daten der zu besuchenden Patienten vorhanden sind.

Wählen Sie dazu die entsprechenden Patienten aus der angebotenen Liste aus. Name und Speicherpfad der Exportdatei sind einmalig anzugeben – dies könnte praktischerweise auf einem USB-Stick sein. TURBOMED merkt sich für die Zukunft diesen Speicherort.

Anschließend rufen Sie auf Ihrem Laptop in TURBOMED das Hausbesuchsmodul auf, indem Sie auf den Button **Import vor Hausbesuch** klicken. Selektieren Sie nun die Exportdatei auf dem USB-Stick, um die exportierten Patientendaten des Praxisrechners auf den Laptop zu überspielen. Auch hier merkt sich TURBOMED den Pfad Ihres USB-Sticks und schlägt ihn beim nächsten Mal direkt als Speicherplatz vor.

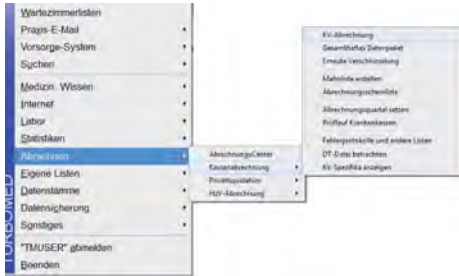
Beim Hausbesuch können Sie beliebige Einträge tätigen und selbst komplizierte Formulare ausfüllen. Alles steht Ihnen wie aus der Praxis gewohnt zur Verfügung! Nach Ihrem Hausbesuch exportieren Sie die Daten der besuchten Patienten über den Button **Export nach Hausbesuch** wieder in Ihr Praxissystem. Hier bieten sich Ihnen verschiedene Zeiträume zum Exportieren an: Wählen Sie einfach den Zeitraum, in dem Sie auf Hausbesuch waren, aus. Name und Speicherpfad der Exportdatei – wahrscheinlich wieder die Ihres USB-Sticks – können ausgewählt werden.

Anschließend, wieder in der Praxis-EDV, wird dort der Button **Import nach Hausbesuch** angewählt, und alle geänderten oder neuen Patientendaten werden aus der Exportdatei übernommen. Zur Sicherstellung, dass Sie auch die richtigen Daten importieren, werden Ihnen Erstellungstag und Uhrzeit der Exportdaten deutlich angezeigt. Bei Daten, die älter als zwei Tage sind, erscheint sogar ein roter Warnhinweis.

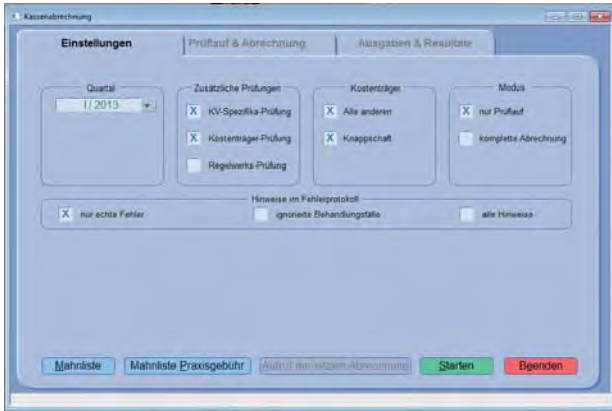
Achtung! Bilder, Dokumente, Hyperlinks, eigene Listen, Rechnungslisten etc. werden beim Ex- und Import nicht berücksichtigt. Das Hausbesuchsmodul ist lediglich für die Dokumentation in der Patientenkartei entwickelt worden. Allerdings werden sämtliche Formulare im Original, also auch ausgefüllte, berücksichtigt und mit überspielt!

Die KV-Abrechnung

In die KV-Abrechnung gelangen Sie über den Startmenüpunkt **Abrechnen - Kassenabrechnung - KV-Abrechnung**.



In den **Voreinstellungen** für die Abrechnung wählen Sie die für Sie relevanten Einstellungen.



Wichtiger Hinweis:

Die Abrechnung kann mit TURBOMED jederzeit durchgeführt und beliebig oft wiederholt werden. Sie ist auch nicht an ein Quartal gebunden, sodass auch zurückliegende Quartale erneut abgerechnet werden können. Das Durchführen einer Abrechnung ist also kein schädlicher Faktor - ganz im Gegenteil! Wir empfehlen Ihnen sogar, hin und wieder eine Probeabrechnung durchzuführen, um in Übung zu bleiben und etwaige Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen.

Eine Prüfung Ihrer Daten sowie die Abrechnung selbst werden durchgeführt, indem Sie auf **Starten** klicken.



beschriften. Die Sicherung eines Montags wird also erst am folgenden Montag überschrieben - so verfügen Sie über fünf Sicherungsgenerationen. Zusätzlich sollten Sie am letzten Arbeitstag im Quartal eine gesonderte Sicherung erstellen und diese nicht mehr überschreiben; es handelt sich um die sogenannte **Quartalsicherung**. Dazu empfiehlt es sich, CD- oder DVD-Brenner zur unveränderlichen Dokumentation einzusetzen. Mit einem DVD-Brenner können Sie bspw. gesamte Quartalsstände sichern und somit auch für juristisch einwandfreie Dokumentationen sorgen.

Was muss täglich unbedingt gesichert werden?

Sichern Sie mindestens einmal am Tag die **Praxisdaten**: Hierin sind alle Patientenstammdaten, die Abrechnung, die Karteikarten und Ihre persönlichen eigenen Listen enthalten.

Bei allen Sicherungen werden die zu sichernden Daten komprimiert, um Platz auf dem Sicherungsmedium zu sparen. Hat Ihre Praxisdatenbank z.B. eine Größe von 250 MB, so erzeugt die Datenkompression von TURBOMED hieraus ein Sicherungsarchiv mit einer Größe von ca. 50 MB. TURBOMED erkennt, wenn mehrere Sicherungsmedien benötigt werden und fordert diese automatisch an.

Was muss noch gesichert werden?

Selbstverständlich sollten die Dokumente gesichert werden. Hier finden sich alle von Ihnen individuell abgespeicherten Briefe, eingescannten Bilder und gespeicherten Sounddateien aus der elektronischen Karteikarte.

Hinweis: Die Dokumente sind nicht Bestandteil der Praxisdatensicherung! Sie müssen in einem zweiten Schritt gesondert gesichert werden.

Was soll sonst noch gesichert werden?

Verwenden Sie bspw. externe Programme, wie das PC-EKG oder ImpfDoc etc., so müssen auch diese Daten gesichert werden. Hierzu sind die Vorschriften der jeweiligen Programme zu beachten.

Was ist eine Datenspiegelung?

Bei einer Datenspiegelung werden die Daten auf einen anderen Datenträger kopiert. Hier wird nicht wie bei den Sicherungen komprimiert, sondern im Verhältnis 1:1 übertragen. Zielort einer solchen Spiegelung kann z.B. ein Laptop sein, welchen Sie in Ihr Netzwerk eingebunden haben oder auch die Festplatte des Rechners an Ihrer Anmeldung.

Wichtig:

Die **tägliche Spiegelung** der Praxisdaten auf die Festplatte Ihres Rechners an der Anmeldung wird ausdrücklich empfohlen. Sollte Ihr Netzwerk einmal defekt sein, so stehen hierdurch alle Daten an der Anmeldung zur Verfügung! Gegebenenfalls sollte dieser Vorgang auch noch in der Mittagspause durchgeführt werden, wenn Sie kürzere Spiegelungsintervalle wünschen.

Auch alle anderen Dokumente sollten ebenfalls in kurzen Abständen gespiegelt werden.

Statistiken mit TURBOMED

TURBOMED verfügt über umfangreiche Statistiken, wie ein erster Blick in das Startmenü zeigt.



Allgemeine Bedienungshinweise zu den Statistiken

Es empfiehlt sich, zunächst das gesamte Fenster der jeweiligen Statistik auf den Bildschirm zu bringen, da die Darstellung je nach verwendeter Bildschirm-auflösung unterschiedlich sein kann.



Klicken Sie hierzu nach Öffnen einer Statistik zunächst auf das mittlere Kästchen rechts oben innerhalb der Fensterleiste: Es optimiert die Darstellung, sodass Sie das gesamte Fenster sehen können.

In der Regel werden alle Statistiken mit **F5** gestartet. Darüber hinaus gibt es in vielen Statistiken Ausdruckmöglichkeiten sowie verschiedene Einstellmodi.

Hinweise zu einzelnen Statistiken:

Tagesliste

Diese zeigt alle Vorgänge des jeweiligen aktuellen Tages an. Testen Sie auch die angebotenen Einstellungen, in denen Sie verschiedene Parameter festlegen können.

Abrechnungs- und Karteikontrolle

Diese Statistik gibt Ihnen die Möglichkeit, beliebige Zeiträume sehr detailliert zu analysieren und gegebenenfalls Änderungen bei Eintragungen der Patienten durchzuführen.

Um diese Funktion demonstriert zu bekommen, können Sie am aktuellen Tag einige Einträge in der Karteikarte eines Patienten vornehmen und mit **F2** eine Leerzeile erzeugen, womit hier simuliert wird, dass Sie beim Eintragen der Abrechnungsziffer unterbrochen wurden. Wenn Sie anschließend diese Statistik mit **F5** starten, werden Sie folgendes Bild erhalten:

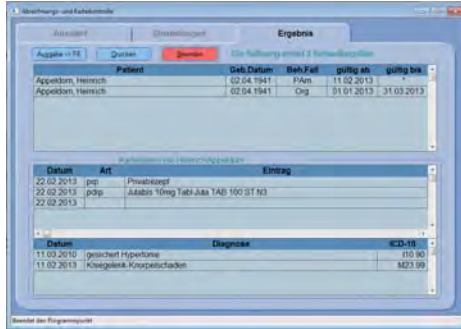
 Fenster
minimieren

 Statistik-Fenster
optimieren

 Fenster
schließen

Statistiken
starten/aktualisieren
F5

Oben erscheint der Name des Patienten, dessen Daten Sie gerade bearbeitet haben. Im unteren Bereich erscheinen die wesentlichen Einträge für diesen Patienten: seine Kartei- und Abrechnungseinträge sowie darunter die Diagnosen.



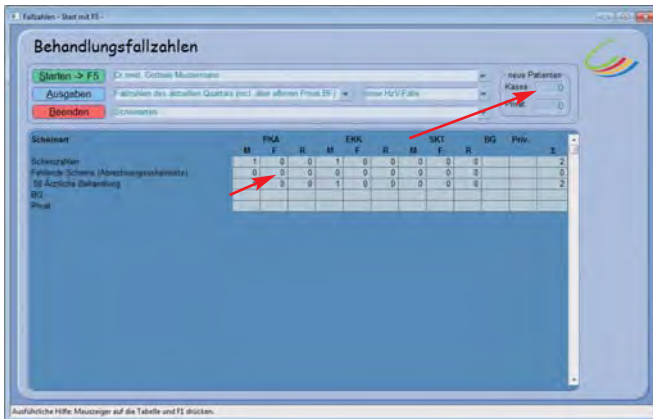
Klicken Sie mit einem **Doppelklick (!)** auf eine beliebige Zeile. TURBOMED springt jetzt genau an die Stelle, an der Sie die Ziffer eingeben können. Auf diese Weise können Sie beliebige Abrechnungszeilen ergänzen bzw. verändern.

Gleiches gilt für alle anderen Einträge, die Sie hier sehen. Mit einem Doppelklick springen Sie direkt zu dem betreffenden Eintrag und können ihn korrigieren.

In der Regel werden Sie natürlich mehr als nur die Daten eines Patienten in dieser Statistik vorfinden. Klicken Sie auf den jeweiligen Patienten mit einem **Einzelklick** - sofort sehen Sie die Daten in den beiden unteren Tabellen. Ein **Doppelklick** auf den Patientennamen bewirkt, dass TURBOMED diesen Patienten öffnet.

Fallzahlen

Diese Statistik gibt nicht nur einen Überblick über die derzeitigen Fallzahlen, sondern bietet auch weitere Auflistungsmöglichkeiten:



Doppelklicken Sie jetzt beispielsweise auf eine Zahl unter „PKA (F)“, so öffnet sich in einem neuen Fenster eine Tabelle mit den Familienversicherten der Primärkassen (PKA). Wenn Sie hier auf einen der Patientennamen klicken, öffnet TURBOMED direkt die zugehörigen Patientendaten.

Durch einen Doppelklick auf die Zahl oben rechts unter **Neue Patienten** erhalten Sie eine Tabelle mit den neu aufgenommenen Kassenpatienten.

Klicken Sie anschließend z.B. auf den Button **Ausgaben**, so wird u. a. angeboten, die Fallzahlen als Tabelle an Excel oder Word zu transferieren, um diese dort weiter zu bearbeiten, bspw. um einen Serienbrief an die in der Tabelle gelisteten Patienten zu schreiben.

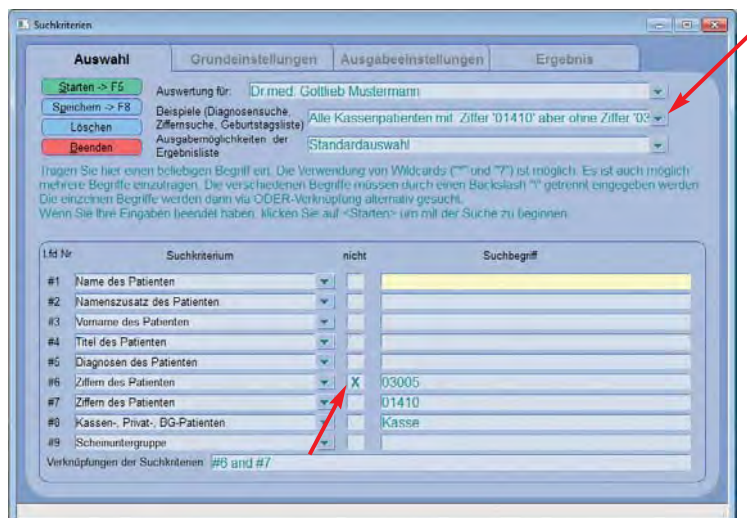
Beachten Sie bitte auch die umfangreichen zusätzlichen Hinweise zu verschiedenen weiteren Statistiken in der Gebrauchsanweisung, die Sie mit F1 erreichen können.

Suchen mit TURBOMED

Im TURBOMED-Startmenü finden Sie unter dem Menüpunkt **Suchen** verschiedene mögliche Suchfunktionen.

Die **Erweiterte Suche** bietet die Möglichkeit, auch komplexe Suchen nach bestimmten Inhalten und deren Kombinationen durchzuführen.

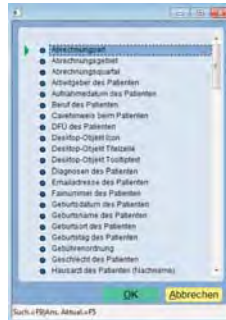
Der einfachste Weg, sich mit den Suchmöglichkeiten vertraut zu machen, ist, auf die mitgelieferten Beispiele zurückzugreifen. Klicken Sie hierzu auf den **Pfeilbutton** rechts neben den Eingabezeilen und wählen als Beispiel **Alle Kassenpatienten mit Ziffer "01410" aber ohne Ziffer "03005"** an, wodurch Sie das folgende Bild sehen sollten:



Beachten Sie die Negation vor der Ziffer 03005: Hierdurch werden alle Patienten gefunden, bei denen zum Hausbesuch (Ziffer 01410) nicht ebenfalls die Ziffer 03005 abgerechnet wurde.

Sie können andere Beispiele auswählen, um weitere Möglichkeiten der Anwendung auszuprobieren.

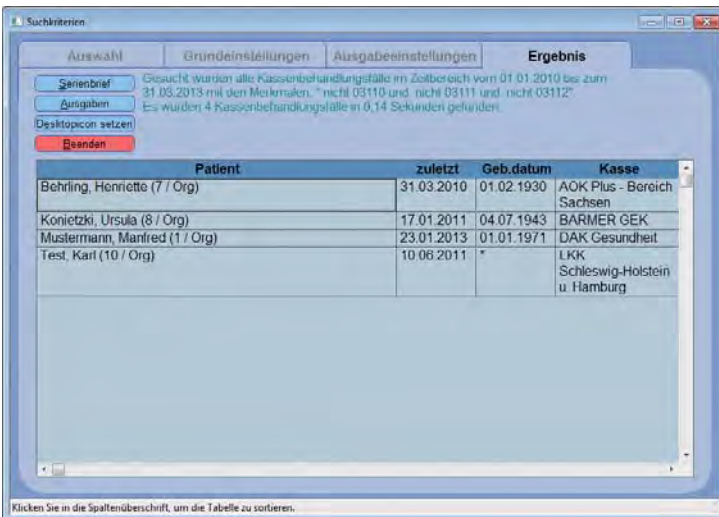
Doppelklicken Sie auch direkt auf eines der in der linken Hälfte befindlichen Suchkriterien: Sie erhalten jetzt eine umfangreiche Auswahl an Elementen, nach denen Sie suchen können.



So ist es möglich z.B. nach Telefonnummern (oder Fragmenten davon), Diagnosen oder Karteinträgen zu suchen und diese Recherchen miteinander zu kombinieren. Sie können UND-Suchen, ODER-Suchen oder Kombinationen aus beiden durchführen: Die Möglichkeiten sind äußerst vielfältig.

Beachten Sie dazu auch die Hinweise auf dem Bildschirm!

In der Ausgabetabelle können Sie, wie in vielen anderen Statistiken auch, durch Klicken auf die jeweilige Spaltenüberschrift, verschiedene Sortierungen durchführen, wodurch die Übersicht über die gefundenen Ergebnisse nochmals verbessert wird.



So sind wir für unsere Anwender und Interessenten erreichbar:

Anschrift:	CompuGroupMedical Deutschland AG Geschäftsbereich TURBOMED Osterberg 2 24113 Molfsee	
Telefax:	0431 - 65 92 065	
Internet:	http://www.turbomed.de	
Hotline:	Telefon	0431-65 92 00
	Montag - Freitag	07:30 bis 13:00 Uhr
	sowie	13:30 bis 19:00 Uhr
	eMail:	hotline@turbomed.de
Sekretariat:	Telefon	0431-65 92 050
	Montag - Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
	sowie	13:30 bis 17:00 Uhr
	eMail:	info@turbomed.de

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Fragen an die Hotline per telemet.net oder per eMail an hotline@turbomed.de zu stellen - Sie erhalten umgehend Antwort von uns!

Kurzkurs

Erste Schritte im Programm

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich TURBOMED

Osterberg 2, 24113 Molfsee

T +49 (0) 4316 592-050

F +49 (0) 4316 592-065

hotline@turbomed.de

turbomed.de

cgm.com/de